

Budrich  
UniPress

# Frühjahr 2012

Soziologie/Soziale Arbeit/Geschlechterforschung/  
Erziehungswissenschaft/Politikwissenschaft

# *Spring 2012*

Sociology/Social Work/Gender Studies/  
Educational Science/Political Science

Verlag Barbara Budrich

Barbara Budrich Publishers



Als mein Vater im Jahr 2003 den Verlag Leske + Budrich verkaufte, in dem ich über zehn Jahre tätig gewesen war, war mir nicht klar, dass ich 2004 den Verlag Barbara Budrich/ Barbara Budrich Publishers gründen würde. Der Plan war, dass ich mit dem Verlag meines Vaters mitgehe und unter neuer Führung weiter dort arbeiten würde. Damals hätte ich nicht gedacht, dass ich wenige Monate später selbst gründen würde. Und wie hätte ich damals ahnen können, wie sich das Ganze im Laufe der nächsten sieben, bald acht Jahre entwickeln würde? Durch den großen Zuspruch von Ihnen, aus „unseren“ Wissenschaften – Sozial- und Erziehungswissenschaften, Gender Studies, Politikwissenschaft, Sozialer Arbeit, Soziologie – sind die Budrich-Verlage heute unter den bedeutendsten im deutschsprachigen Raum, bekannt in Europa und der Welt – als einer der ganz wenigen „Independents“ unter all den internationalen Großkonzernen.

Ich bin sehr stolz darauf – und danke Ihnen allen sehr, sehr herzlich für Ihre Unterstützung, für Ihre vielen positiven Rückmeldungen und die gelegentlichen kritischen Anmerkungen, die uns helfen, Sie noch besser, noch zielgerichteter zu unterstützen!

Meine Ziele bei der Verlagsgründung waren ehrgeizig: Ich wollte einen Verlag schaffen, der auf Augenhöhe als Partner für die Wissenschaft agiert. Einen Verlag, der mehr leistet, als „nur“ ein gutes Buch- und Zeitschriftenprogramm aufzulegen – von spezifischen Forschungsergebnissen bis hin zu Lehr- und Referenzwerken. Nachwuchsförderung, offen für die digitalen Entwicklungen und Notwendigkeiten, Internationalisierung, hohe Qualitätsanforderungen und individuelle Beratung und Betreuung für unsere Autorinnen und Autoren – unabhängig davon, ob das jeweilige Projekt in unserem oder einem anderen Hause erscheinen soll: All das hatte ich uns auf die Fahne geschrieben. Und für all das kennen und schätzen Sie uns heute!

Und jetzt gehen wir einen Schritt weiter: budrich academic geht mit dem 1. Januar 2012 an den Start, bestehend aus den beiden Budrich-Verlagen, budrich journals, budrich training (zuvor TextUni) und budrich agency. Was budrich academic Ihnen im Einzelnen anbietet, lesen Sie ab S. 46.

In zahlreichen Gesprächen mit vielen von Ihnen habe ich die Idee für budrich academic entwickelt – und hoffe sehr, dass Sie unsere Angebote für sich selbst, für Ihre Arbeit und Ihren „Nachwuchs“ nutzen!

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in ein schönes Neues Jahr voll mit dem, was Sie sich wünschen!

*Barbara Budrich*

**Inhalt**

Soziale Arbeit	3/26
Politik	5
Soziologie	12
Soft Skills	14
Erziehung	15
Bücher von Budrich Uni Press	35
Zeitschriften	38
budrich academic stellt sich vor	46
Bestellformular	50
Register	51

**Content**

Social Work
Politics
Sociology
Soft Skills
Education/Pedagogy/Adult Education
Budrich UniPress Book List
Journals
Introducing budrich academic
Order Form
Index

After more than seven years, we are moving our North American office. We like to thank U. Golden for the long years of excellent support! And on the same note we would like to welcome our new partners! As before, our commissioning editors are based in Europe, and copy-editing is done by our professional editorial team all over the world, while marketing and PR efforts in North America as well as services in distribution, exhibitions etc. are expertly provided by our partner ISBS – International Specialized Book Services – in Portland, Oregon.

These are only minute changes compared to what will start as of January 2012, when budrich academic offers you services more supportive and unique at the same time than ever before and more comprehensive than any other publishing house I know of. You are familiar with the high standards of Budrich publishing houses as regards quality control, individual assistance throughout the publishing process and beyond, as regards PR and marketing activities and the like. In 2008, Barbara Budrich and our Berlin editor Claudia Kühne founded TextUni, a training company that guides you towards more efficient and effective academic communication—from presentations to academic writing and publishing. Now you find the two publishing companies—Barbara Budrich Publishers and Budrich UniPress—, their journals services—www.budrich-journals.de—, the training company under the new name of budrich training and a brand new PR company by the name of budrich agency all committed to highest standards combined under the roof of budrich academic.

budrich academic, your partner in academia, supports you in all aspects of your academic career, in Germany, in Europe and beyond.

We are aware of having been unique before—as one of the very few independents in the realm of international corporate publishing. And now, we go even beyond that! And we would like to welcome you: feel free to find out more about us, and let us know what we can do to support you!

Wishing you a wonderful New Year full of everything you are hoping for!

Yours, sincerely,

## Zum „Ja“ gezwungen

Thomas Mirbach

Torsten Schaak

Katrin Triebel

### Zwangsverheiratung in Deutschland

Anzahl und Analyse von Beratungsfällen

164 Seiten. Kart. Format B5

23,90 €(D), 24,60 €(A), 34,50 SFr

ISBN 978-3-86649-448-0

**Bereits erschienen, noch nicht angekündigt**

**Wer ist in Deutschland von Zwangsverheiratung betroffen bzw. bedroht? Erstmals wurde bundesweit das Wissen von einschlägigen Beratungseinrichtungen erhoben und systematisch ausgewertet. In den Blick genommen werden, neben der Anzahl der Betroffenen, soziale Hintergründe, Umstände von Zwangsverheiratung sowie spezifische Gruppen von Bedrohten bzw. Betroffenen.**

Kernstücke dieser Untersuchung sind eine schriftliche Befragung in Beratungs- und Schutzeinrichtungen und eine sechsmonatige Dokumentation von individuellen Beratungsfällen. Daneben wurden flankierende Untersuchungen in ausgewählten Handlungsfeldern wie Schulen, Integrationszentren, Einrichtungen der Jugendhilfe und bei Migrantenselbstorganisationen durchgeführt. Diese Kombination von Erhebungsmethoden hat es ermöglicht, das Thema Zwangsverheiratungen aus dem Blickwinkel unterschiedlicher Perspektiven zu beleuchten. In Deutschland waren überwiegend Menschen mit Migrationshintergrund im Alter zwischen 18 und 21 Jahren von Zwangsverheiratung bedroht und betroffen, in vielen Fällen hatten sie die deutsche Staatsangehörigkeit. Auch zur Betroffenheit von Jungen und Männern enthält die Untersuchung Aussagen.

#### Die AutorInnen:

**Dr. Thomas Mirbach**

Lawaetz-Stiftung, geschäftsführender Vorstand,

**Torsten Schaak**

Büro für Sozialpolitische Beratung,

**Katrin Triebel**

Lawaetz-Stiftung.

#### Zielgruppen:

SoziologInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen,  
Gleichstellungsbeauftragte, Beratungsstellen



## Familie international – das neue Referenzwerk

Hans Bertram

Nancy Ehlert (Hrsg.)

### Familie, Bindungen und Fürsorge

Familiärer Wandel in einer vielfältigen Moderne

746 Seiten. Kart.

49,90 €(D), 51,30 €(A), 66,90 SFr

ISBN 978-3-86649-447-3

**Bereits erschienen, noch nicht angekündigt**

**Fachleute aller Kontinente erläutern, wie Fürsorglichkeit v.a. zwischen den Generationen möglich ist, wie Bindungen und Beziehungen außerhalb des Marktes gewährleistet werden, wie familiäre Fürsorgeleistungen gesichert werden und wie die betrachteten Länder ihre spezifischen Probleme der älter werdenden Gesellschaft lösen. Dieses einzigartige Referenzwerk ist von internationalen ExpertInnen verfasst.**

In der Familie werden nicht nur die Grundlagen des Humanvermögens einer Gesellschaft geschaffen, sondern auch die Basis lebenslanger Generationensolidarität und der Bereitschaft, Fürsorge für andere zu tragen.

Im Rahmen dieses Buches wird erneut die breite Perspektive von William S. Goode und Talcott Parsons aufgegriffen und es werden Regionen wie Europa, Japan, China, Afrika, Vorderasien und die Vereinigten Staaten von Amerika auf die dort erkennbaren Entwicklungen von Familie, familiären Lebensformen und den Lebensbedingungen von Kindern hin untersucht. Anders als in dem Modell von Parsons und William S. Goode wird aber die zukünftige Entwicklung auf der Basis von Arbeiten von AutorInnen herausgearbeitet, die in diesen Ländern arbeiten und forschen.

Die Konzeption des Buches eröffnet zwei Perspektiven. Zum einen sollen auf der Basis dieser Zusammenarbeit und Analysen unterschiedliche und übereinstimmende Entwicklungsphasen familiärer Lebensformen herausgearbeitet werden; zugleich wird der Versuch unternommen, KollegInnen in aller Welt zu motivieren, ihre Zukunftsvorstellungen in Bezug auf ihren jeweiligen kulturellen Kontext zu präzisieren. Auf diese Weise entsteht die Möglichkeit, neben möglichen Gemeinsamkeiten auch die kulturellen Differenzierungen der jeweiligen Entwicklung einzubeziehen.



**Der Herausgeber, die Herausgeberin:**

**Prof. Dr. Hans Bertram**

Lehrstuhlinhaber Mikrosoziologie, Humboldt-Universität zu Berlin

**Nancy Ehlert**

wissenschaftliche Mitarbeiterin, Humboldt-Universität zu Berlin

**Zielgruppen:**

Lehrende und Studierende aus den Bereichen Familienforschung, Soziologie, Sozialwissenschaften, Erziehungswissenschaft, Psychologie, Bevölkerungswissenschaften, Familienpolitik und angrenzende Bereiche



## Arendt und Beauvoir: Gemeinsamkeiten und Unterschiede

**Barbara Holland-Cunz**  
**Gefährdete Freiheit. Über Hannah Arendt und Simone de Beauvoir**

150 Seiten. Kart.

Ca. 19,90 €(D), 20,50 €(A), 28,90 SFr

ISBN 978-3-86649-457-2

Erscheinungstermin: März 2012

**Im 20. Jahrhundert haben zwei Frauen zur gleichen Zeit mit einer ganz ähnlichen philosophischen Orientierung den unbestrittenen Rang einer Klassikerin in der Politischen Theorie erworben: Hannah Arendt und Simone de Beauvoir. Grund genug für die renommierte Wissenschaftlerin Barbara Holland-Cunz, sich mit den beiden, ihrem Leben, Wirken und Werk auseinanderzusetzen. Ein spannendes Buch voll kluger Gedanken zu klugen Gedanken.**

Im Zentrum der Politischen Theorien Hannah Arendts und Simone de Beauvoirs steht ein Konzept von Freiheit, das sowohl enthusiastisch die Herausforderungen preist als auch realistisch die Gefährdungen erfasst. Aus der Perspektive des Freiheitskonzept werden hier erstmals beide Theoretikerinnen ausführlich vergleichend betrachtet.

Arendts Konzept einer zerbrechlichen Freiheit und Beauvoirs Idee einer beängstigenden Freiheit stellen komplexe moderne Anthropologien dar, die die Menschheit als soziale Spezies zeichnen, hin- und hergerissen zwischen Wagemut und Verzagttheit, angewiesen auf die Welt und die Anderen. Beide Theoretikerinnen vereint zudem eine kritische, mitunter abwertende Haltung gegenüber der „Naturseite“ menschlicher Existenz, gegen Körperlichkeit, Gattung und Notwendigkeit. Arendts und Beauvoirs biographisches und theoretisches Verhältnis zum Existenzialismus wirft schließlich die Frage auf, ob die existenzialistische Freiheitskonzeption vielleicht nicht zufällig für eine von Frauen formulierte politische Anthropologie in patriarchalen Gesellschaften besonders viel versprechend ist.

Die Diskussion des Konzepts der gefährdeten Freiheit in der Politischen Theorie Arendts und Beauvoirs schließt erstmalig ein vergleichendes Verständnis beider Werke, ihrer großen Ähnlichkeiten und feinen Unterschiede auf.

### Die Autorin:



**Prof. Dr. phil. Barbara Holland-Cunz**  
 Professorin für Politikwissenschaft und Leiterin der Arbeitsstelle Gender Studies der Justus-Liebig-Universität Gießen.



### Zielgruppen:

Studierende und Lehrende der Soziologie, Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Politische Theorie und Ideengeschichte, Gender Studies

### Weitere Publikationen im Verlag Barbara Budrich:

#### **Barbara Holland-Cunz,**

Die Regierung des Wissens. Wissenschaft, Politik und Geschlecht in der „Wissensgesellschaft“ 2005. 189 S. Kt. 19,90 €(D), 20,50 €(A), 28,90 SFr  
 ISBN 978-3-938094-51-8

#### **Diana Auth/Barbara Holland-Cunz (Hrsg.),**

Grenzen der Bevölkerungspolitik. Strategien und Diskurse demographischer Steuerung 2007. 199 S. Kt. 18,90 €(D), 19,50 €(A), 27,50 SFr  
 ISBN 978-3-86649-047-5



WG 730

## Arme Jugend

Yvonne Ploetz (Hrsg.)  
**Jugend.Arm?Mut!**

Jugendarmut in Deutschland

Ca. 320 Seiten. Kart.

Ca. 33,00 €(D), 34,00 €(A), 45,50 SFr

ISBN 978-3-86649-484-8

**Erscheinungstermin: Mai 2012**

**Was zeichnet die Armut junger Leute besonders aus? Welche politischen Instrumente sind denkbar, um diesem Problem gerecht zu werden? Wie kann Jugendlichen wieder eine Zukunft eröffnet werden?**

Armut ist bei Jugendlichen schon lange kein Randphänomen mehr. Im Gegenteil: Die Altersgruppe der 15- bis 24-Jährigen ist schon quantitativ die am stärksten von Armut betroffene Bevölkerungsgruppe. Fachleute und Personen des öffentlichen Lebens setzen sich in dem Sammelband mit den Ursachen und Auswirkungen von Jugendarmut in der Bundesrepublik auseinander und diskutieren Auswege aus der Armut junger Menschen. Sie nehmen die verschiedenen Dimensionen von Jugendarmut in Augenschein und stellen sie in den Kontext der ökonomischen, sozialen und politischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte. Intention ist dabei, zu einer größeren Sensibilität für die Problematik in Politik und Wissenschaft beizutragen.

**Mit Beiträgen von:**

Ronald Lutz, Hans- Peter Michels, Christoph Butterwegge, Max Koch, Werner Seppmann, Stefan Kalmring, Wolfgang Gaiser, Martina Gille, Johann de Rijke, Ronald Merten, Heinz Bierbaum, Carola Bury, Anne Ames, Gerhard Trabert, Stefan Thomas, Klaus Farin

**Die Herausgeberin:**

**Yvonne Ploetz**

Politologin, MdB.

**Zielgruppen:**

SozialwissenschaftlerInnen, WissenschaftlerInnen und Träger der Sozialen Arbeit



## Power in Perspective



**Mark Haugaard  
Kevin Ryan (eds.)  
Power**

State of the Art  
The World of Political  
Science – The development  
of the discipline Book Series  
Ca. 220 pp. Pb.  
Ca. 26,00 €(D), 26,80 €(A),  
36,90 SFr, US\$39.95,  
GBP 22.95  
ISBN 978-3-86649-105-2

**Publication Date: March 2012**

Although the concept of power is central to the study of politics, there is no agreement as to what exactly power is. Power is often viewed negatively, as domination, though it is also the case that power is created by people acting in concert, in which case it can have positive effects. Making sense of this puzzle is one of the aims of this book, which provides the reader with a clear and coherent way of understanding the various forms and manifestations of power, and it does so by bringing together the most important and influential perspectives on power within the political and social sciences.

### From the Contents:

Mark Haugaard and Kevin Ryan: *Power in Social and Political Theory*  
John Gledhill: *Power in Political Anthropology*  
Stewart Clegg: *Foundations of Organizational Power*  
Jill Vickers: *Gendering Power: Feminist Approaches*  
John A. Hall and Siniša Malešević: *The Political Sociology of Power*  
Phillip Cerny: *Power and International Relations*

### The editors:

#### Dr. Mark Haugaard

Senior Lecturer in Social and Political Theory, School of Political science and Sociology, National University of Ireland Galway, and Editor, Journal of Power,

#### Dr. Kevin Ryan

Lecturer in Political Science and Sociology, School of Political science and Sociology, National University of Ireland Galway.

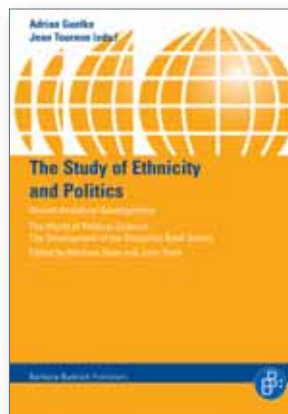
### Target Groups:

Advanced undergraduate students, post-graduate students, researchers in Political Science



WG 730

## Approaches to Ethnicity and Politics



**Adrian Guelke  
Jean Tournon (eds.)  
The Study of Ethnicity  
and Politics**

Recent Analytical  
Developments  
The World of Political  
Science – The development  
of the discipline Book Series  
Ca. 250 pp. Pb.  
Ca. 29,90 €(D), 30,80 €(A),  
41,90 SFr, US\$45.95,  
GBP 26.95  
ISBN 978-3-86649-452-7

**Publication Date: January 2012**

The book analyses the study of the growing field of ethnicity and politics from a number of different angles. These include the nature of the subject itself, different theoretical approaches, ways of addressing political issues the relationship gives rise to, the impact of major global challenges and a survey of output in the field. Comprehensive text book makes great course reading.

### From the Contents:

Jean Tournon: *Ethnicity – What are we talking about?*  
Eric Kaufmann/Daniele Conversi: *Ethnic and national mobilization*  
Brendan O'Leary/John McGarry: *The politics of accommodation and integration in democratic states*  
Adrian Guelke: *Global Watersheds and the Study of ethno-politics*  
Britt Cartrite/Dan Miodownik: *Who is doing what, where and how in the study of ethnicity and politics*

### The editors:

#### Adrian Guelke

Professor of Comparative Politics, Queen's University of Belfast,

#### Jean Tournon

Directeur de recherche, Fondation nationale des sciences politiques, IEP, Université de Grenoble.

### Target Groups:

Advanced undergraduate students, post-graduate students, researchers in Political Science



WG 730

## Weltpolitik: Der Aufstieg Asiens



**Michael Staack (Hrsg.)  
Asiens Aufstieg  
in der Weltpolitik**  
WIFIS-Reihe  
Ca. 250 Seiten. HC.  
Ca. 36,00 €(D), 37,10 €(A),  
48,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-475-6

Erscheinungstermin: Januar 2012

Der wirtschaftliche und politische Aufstieg Asiens, besonders seiner wichtigsten Mächte China und Indien, verändert die Welt. Geht durch diese Entwicklung die 500-jährige Vorherrschaft des Westens in der internationalen Politik zu Ende?

### Aus dem Inhalt:

Michael Staack: *Multipolarität und Multilateralismus als Strukturen der neuen Weltordnung*

Sven Bernhard Gareis: *Chinas außenpolitische „Grand Strategy“*

Yu-ru Lian: *Eine natürliche Partnerschaftsbeziehung zwischen China und Deutschland*

Franco Algeri: *Die Beziehungen zwischen China und der Europäischen Union*

Heinz Nissel: *Indien: eine Regionalmacht und ihre geopolitischen Interessen*

Christian Wipperfürth: *Russland zwischen dem Westen und China*

August Pradetto: *Strategische Konkurrenz in Zentralasien*

Gunther Hauser: *Ausblick*

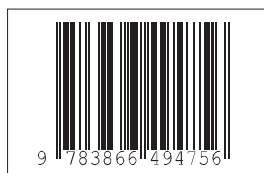
### Der Herausgeber:

**Prof. Dr. Michael Staack**

Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg.

### Zielgruppen:

Studierende der Internationalen Beziehungen und der Regionalwissenschaften; LehrerInnen; Lehrende in der politischen Weiterbildung



WG 730

## Aktuelle Sicherheitspolitik: Wolf Graf von Baudissin



**Michael Staack (Hrsg.)  
Zur Aktualität des  
Denkens von Wolf Graf  
von Baudissin**  
Baudissin Memorial Lecture  
Reihe WIFIS-aktuell,  
Band 46  
57 Seiten. Kart.  
7,90 €(D), 8,20 €(A),  
12,50 SFr  
ISBN 978-3-86649-450-3

Bereits erschienen, noch nicht angekündigt

Mit seinen Konzepten des „Staatsbürgers in Uniform“ und der „Inneren Führung“ prägt Wolf Graf von Baudissin die Entwicklung der Bundeswehr bis heute. Welche Bedeutung haben seine Konzepte für die aktuelle Sicherheitspolitik? Die drei Beiträge der Veröffentlichung beschäftigen sich mit der Aktualität seines Denkens. Sie basieren auf Vorträgen, die im November 2010 im Rahmen der ersten „Baudissin Memorial Lecture“ an der Führungsakademie der Bundeswehr gehalten wurden.

### Aus dem Inhalt:

Vorwort: Baudissin Memorial Lecture 2010

Claus Freiherr von Rosen: *Die Bedeutung des kriegstüchtigen Soldaten in Baudissins Überlegungen*

Michael Staack: *Baudissin: Frieden, Krieg, Strategie – Pfeiler der Inneren Führung*

Uwe Hartmann: *Baudissin und die Weiterentwicklung der Inneren Führung*

### Der Herausgeber:



**Prof. Dr. Michael Staack**

Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg.

### Zielgruppen:

Außen- und sicherheitspolitisch Interessierte; Angehörige der Bundeswehr



WG 730



## Democracy after the financial crisis

Ursula van Beek

Edmund Wnuk-Lipinski (eds.)

**Democracy under stress**

The global crisis and beyond

244 pp. Pb.

29,90 €(D), 30,80 €(A), 41,90 SFr, US\$45.95, GBP 26.95

ISBN 978-3-86649-453-4

Published in December 2011

Following the onset of the global financial crisis, the element of uncertainty about the future is no longer an exclusive feature of academic inquiry and expert knowledge, but has become the experience of ordinary people the world over. This book examines that theme in a systematic way, but it also goes beyond it as its authors consider not only why and how the crisis arose, but also speculate about its possible political consequences, especially for democracy and global governance. Although the authors are all academics, the book is explicitly intended – and has been written – for the interested and well-informed general reader.

Why and how did the crisis come about? Are there any lessons to be drawn from comparisons with the Great Depression of the 1930s? What are the democratic response mechanisms? Is China a new trend setter? Do values matter? Are global democratic rules a possibility? Given the lack of historical distance from the originating event of the Lehman Brothers collapse in 2008 and the ongoing fall-out, the inquiry is not based on empirical data, nor is it structured within a rigid theoretical framework. Instead, it entails the conceptualisation of a complex problem that affects us all.

### From the Contents:

Stan du Plessis: *The story of the international financial crisis 2008-2009, its causes and policy consequences*

Dirk Berg-Schlösser: *The impact of the Great Depression on democracy*

Philip Mohr: *The character and vulnerability of economic systems*

Laurence Whitehead: *Democracy, error correction and the global economy*

Ursula Hoffmann-Lange: *Democracy and varieties of capitalism*

Ursula van Beek: *China and the crisis: a historical perspective*

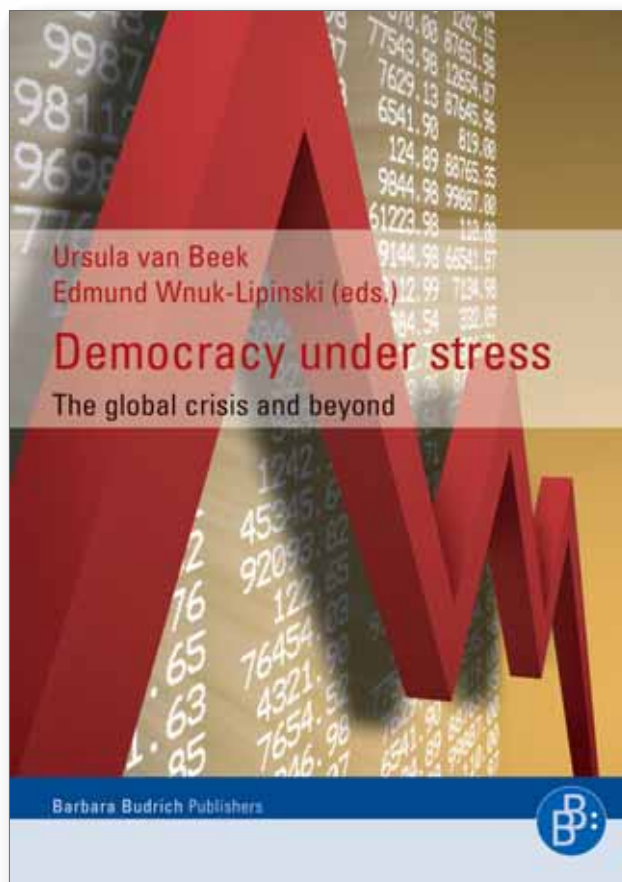
Edmund Wnuk-Lipinski: *A new bi-polarisation?*

Sang-Jin Han, Peng Lu: *Authoritarian capitalism: A new brand of political regime*

Pierre du Toit: *Liberal democratic peace*

Christer Jönsson: *Global solutions: A search for democratic approaches to a new world order*

Bernard Lategan: *New models for accommodating*



*groups/nations with different value systems*  
Edmund Wnuk-Lipinski: Conclusion: *Hypotheses and scenarios*

### The editors:

**Prof. Dr. Ursula van Beek**

Stellenbosch University, South Africa,

**Edmund Wnuk-Lipinski**

Collegium Civitas, Warsaw, Poland.

### Further Publications:

**Ursula van Beek (ed.)**, Democracy under construction:

Patterns from four continents

2005. 496 pp. Pb. 49,00 €(D), 50,40 €(A), 69,90 SFr, US\$69.95,

GBP 45.95

ISBN 978-3-938094-23-5

**Ursula van Beek (ed.)**, Democracy under scrutiny: Elites, citizens, cultures

2010. 334 pp. Pb. 36,00 €(D), 37,10 €(A), 48,90 SFr, US\$52.00,

GBP 32.95

ISBN 978-3-86649-306-3

### Target Groups:

Academics in the Field of Political Science and Economics



WG 730

## Governance in the EU



**Didier Georgakakis**  
**Marine de Lassalle (eds.)**  
**The Political Uses of European Governance**

Looking back on a White Paper  
 Ca. 200 pp. Pb.  
 Ca. 26,00 €(D), 26,80 €(A),  
 36,90 SFr, US\$39.95,  
 GBP 22.95  
 ISBN 978-3-86649-483-1

Publication Date: March 2012

The term of governance and the way it has been used by European institutions have elicited much interest in the academic world. However, the notion and its uses have often been studied only in terms of intellectual development or network analysis. Such researches leave us in the dark on a key question. What meaning does this concept actually hold to the actors involved? To what degree do they have a shared definition of the term? Does "European governance" work as a self-fulfilling prophecy, structuring the space of the EU and the practices of its actors?

**The editors:**

**Prof. Dr. Didier Georgakakis**

Professor in political science at Sciences-Po Strasbourg,

**Dr. Marine de Lassalle**

Senior lecturer in political science at Sciences-Po Strasbourg.

**Target Groups:**

Graduates and PhD students in Political Science, Sociology, European Studies; practitioners in the EU field in Brussels as well as in Member States, public policy actors



WG 730

## Parteienwahlkampf in den USA



**Maik Bohne**  
**Vibrant Spaces**

Dynamik und Struktur von Parteiräumen in US-amerikanischen Wahlkämpfen  
 Parteien in Theorie und Empirie, Band 3  
 334 Seiten. Kart.  
 36,00 €(D), 37,10 €(A),  
 48,90 SFr, US\$52.00,  
 GBP 32.95  
 ISBN 978-3-86649-458-9

Bereits erschienen, noch nicht angekündigt

Die USA sind das Land der Wahlkämpfe. In kaum einer anderen Demokratie werden häufiger Ämter durch Wahlen besetzt, fließt mehr Geld und Zeit in den Wettstreit um Wählerstimmen, sind die Professionalität und die Intensität der Kampagnenführung höher. Die gängige These: Im Zentrum dieses Geschehens befinden sich die Kandidaten, nicht ihre Parteien. Maik Bohne zeichnet in seinem Buch ein anderes Bild.

**Aus dem Inhalt:**

Die Wahlkampflandschaft der USA

Parteiräume in den USA

Partei-alliierte Wahlkampfdynamik (Fundraising, Wahlkampf-kommunikation, Wählermobilisierung)

**Der Autor:**

**Dr. Maik Bohne**

Politikwissenschaftler, Politikberater mit dem Schwerpunkt Open Governance bei IFOK und Leiter des Projektes „Kollaborative Demokratie“ bei der *stiftung neue verantwortung* in Berlin.

**In der Reihe „Parteien in Theorie und Empirie“ bereits erschienen/in Kürze erhältlich:**

**Band 1: Uwe Jun/Benjamin Höhne (Hrsg.)**, Parteien als fragmentierte Organisationen. Erfolgsbedingungen und Veränderungsprozesse

2010. 282 S. Kt., 33,90 €(D), 34,00 €(A), 45,50 SFr  
 ISBN 978-3-86649-358-2

**Band 2: Uwe Jun/Benjamin Höhne (Hrsg.)**, Parteienfamilien. Identitätsbestimmend oder nur noch Etikett?

2012. Ca. 320 S. Kt. Ca. 36,00 €(D), 37,10 €(A), 48,90 SFr  
 ISBN 978-3-86649-441-1



WG 730

**Zielgruppen:**

ParteienforscherInnen, PolitikwissenschaftlerInnen, SoziologInnen

## Politisches Handeln in der modernen Gesellschaft



**Georg Weißeno  
Hubertus Buchstein (Hrsg.)  
Politisch Handeln**

Modelle, Möglichkeiten,  
Kompetenzen  
Ca. 360 Seiten. Kart.  
Ca. 39,90 €(D), 41,10 €(A),  
53,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-471-8

Erscheinungstermin: Januar 2012

**Der Band bilanziert die aktuellen Debatten zum politischen Handeln. Dabei wird insbesondere versucht, die Verbindung zwischen Beiträgen aus der Politikwissenschaft und der Politikdidaktik zu intensivieren.**

Unterschiedliche Zugänge zum Phänomenbereich des Politischen Handelns werden aufgezeigt und auf verschiedene Wege hingewiesen, wie normative Modelle in die Debatten über ein angemessenes Verständnis Politischen Handelns und der Handlungsfähigkeit sinnvoll einfließen können. Den AutorInnen geht es darum, die Formulierung einer angemessenen Konzeption Politischen Handelns für die Politische Bildung und Politikdidaktik auf Basis empirischer Befunde zu unterstützen sowie auf theoretischer Ebene genauer auszuloten. Welche Spielräume gibt bzw. sollte es für Politisches Handeln in modernen Gesellschaften geben? Für die Politische Bildung werden zudem wissenschaftliche Ergebnisse aufgearbeitet, welche konkrete Hinweise für die Praxis bieten.

**Die Herausgeber:**

**Prof. Dr. Georg Weißeno**

PH Karlsruhe,

**Prof. Dr. Hubertus Buchstein**

Universität Greifswald.

**Zielgruppen:**

PolitikwissenschaftlerInnen, PolitikdidaktikerInnen,  
LehrerInnen



WG 730

## Gender und Diversity in Forschung und Entwicklung



**Nina Bessing  
Innovation durch  
Perspektivenvielfalt**

Impulse für industrielle  
Innovationsprozesse aus  
der Forschung zu  
Geschlecht und Diversity  
Ca. 100 S. Kart.  
Ca. 14,90 €(D), 15,40 €(A),  
21,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-490-9

Erscheinungstermin: Februar 2012

**Wie kann in der industriellen Forschung und Entwicklung mehr Geschlechtervielfalt in Teams gefördert werden? Welche inhaltlichen und methodischen Impulse kann eine geschlechtersensible Forschung und Entwicklung für neue Produkte und Dienstleistungen liefern? Diesen Fragen geht die Autorin nach.**

Ziel des Projekts „Gender und Diversity in Innovationsprozessen“ der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin war es, zu erkunden, wie Erkenntnisse aus der Gender- und Diversity-Forschung neue Impulse für die industrielle Forschung & Entwicklung liefern können. Das Projekt fand in Kooperation mit fünf Großunternehmen statt: der Deutschen Telekom AG, der IBM Deutschland, der Porsche AG, der Daimler AG und der Aesculap AG, einer Sparte der B. Braun Melsungen AG. Ziel des Projekts war es zu erforschen, inwieweit eine nach Geschlecht und zum Teil nach anderen Merkmalen von Vielfalt differenzierte Betrachtung der Kundschaft Impulse für neue Produkte und Dienstleistungen in der industriellen Forschung und Entwicklung liefern kann. Außerdem wurde der Frage nachgegangen, inwieweit der Zwang zur Steigerung der Innovationskraft in Unternehmen auch die Chance zur Modernisierung von Arbeitskulturen und Karrierewegen und zu einer gesteigerten Partizipation von Frauen in der industriellen Forschung und Entwicklung in sich trägt.

**Die Autorin:**

**Nina Bessing**

Leiterin des Bereichs Wirtschaft in der EAF

**Zielgruppen:**

WissenschaftlerInnen in den  
Bereichen Gender Studies und  
Forschung & Entwicklung, Ent-  
scheidungsträgerInnen in Unter-  
nehmen



WG 730

## Soziale Ungleichheit in der „neuen“ Stadt



**Jan Wehrheim**  
**Die überwachte Stadt –**  
 Sicherheit, Segregation und  
 Ausgrenzung  
 3. Auflage  
 Ca. 250 Seiten. Kart.  
 Ca. 28,00 €(D), 28,80 €(A),  
 39,90 SFr  
 ISBN 978-3-86649-495-4

Erscheinungstermin: Februar 2012

Im Buch werden Zusammenhänge zweier aktueller Entwicklungen in europäischen und nordamerikanischen Städten untersucht: zwischen Prozessen „sozialer Ausgrenzung“ einerseits und neueren Ausprägungen räumlich orientierter sozialer Kontrolle andererseits. Die erste Auflage erschien 2002 bei Leske + Budrich, Opladen.

### Aus dem Inhalt:

Un-Sicherheit und neue Ausprägungen sozialer Ungleichheit  
 Die Mechanismen des Überwachens und Ausschließens in den Städten  
 Archipele der Sicherheit?  
 Ergebnisse und Fazit: Soziale Ausgrenzung und eine neue Struktur von Stadt

### Der Autor:

**PD Dr. Jan Wehrheim**  
 Institut für Kriminologische Sozialforschung,  
 Universität Hamburg.

### Zielgruppen:

Studierende und Lehrende der Stadtsoziologie, der Kriminologie, der Soziologie sozialer Ungleichheit, der Geographie und der Stadtplanung; stadt- und kriminalpolitisch Interessierte

## Religion und Religiosität



**Jörg Pohlan**  
**Herbert Glasauer**  
**Christine Hannemann**  
**Andreas Pott (Hrsg.)**  
**Jahrbuch StadtRegion**  
**2011/2012**  
 Schwerpunkt: Stadt und  
 Religion  
 Jahrbuch StadtRegion  
 Ca. 250 Seiten. Kart.  
 Ca. 24,90 €(D), 25,60 €(A),  
 35,90 SFr  
 ISBN 978-3-86649-474-9

Erscheinungstermin: April 2012

Das aktuelle Jahrbuch beschäftigt sich mit dem Themenschwerpunkt Stadt und Religion. Die der gesellschaftlichen Modernisierung unterstellte Säkularisierung zeigt sich gegenwärtig als widersprüchlicher Prozess: Die abnehmende Relevanz der etablierten Kirchen und die zunehmende Relevanz von Religiosität stehen im Gegensatz zu den großen Sakralbauten der drei relevanten Religionen (Christentum, Islam und Judentum), die das Stadtbild vieler Städte dominieren.

### Die HerausgeberInnen:

**Dr. Jörg Pohlan**  
 HafenCity Universität Hamburg, Studiengang Stadtplanung, wissenschaftlicher Angestellter,  
**Dr. Herbert Glasauer**  
 Universität Kassel, wissenschaftlicher Mitarbeiter,  
**Prof. Dr. Christine Hannemann**  
 Universität Stuttgart, Professorin für Architektur- und Wohnsoziologie,  
**Prof. Dr. Andreas Pott**  
 Universität Osnabrück, Professor für Sozialgeographie.

### Zielgruppen:

Lehrende und Studierende im Bereich Stadt- und Regionalsoziologie, Geographie, Religionswissenschaften; AkteurInnen in Stadt-, Regional- und Raumplanung an Hochschulen, in Verwaltungen, Kommunen und privaten Büros



WG 720



WG 720

## Individuum – Gesellschaft – Geschlecht



**Kristin Ideler  
Julia Graf  
Sabine Klinger (Hrsg.)  
Geschlecht,  
wo steckst Du?**  
Eine Spurensuche mit,  
zwischen und in Struktur  
und Subjekt  
Ca. 280 Seiten. Kart.  
Ca. 33,00 €(D), 34,00 €(A),  
45,50 SFr  
ISBN 978-3-86649-464-0

Erscheinungstermin: Mai 2012

**Welche Relevanz hat Geschlecht als strukturierendes und strukturiertes Merkmal innerhalb der gegenwärtigen Verhältnisse? Die AutorInnen – unzufrieden mit dem wissenschaftlichen Status quo – beleben diese Diskussion und führen sie in neue Gedankenregionen.**

Der Begriff der Struktur verweist auf gesellschaftliche Verhältnisse und Institutionen und lenkt den Fokus auf Ungleichheitslagen, immer in Bezug auf gesellschaftliche und institutionelle (Geschlechter-)Verhältnisse. Dahingehend bezieht sich der Begriff des Subjektes auf Handlungen und nimmt damit stärker die Individuen in den Blick. Essenzielle Frage dabei ist: Welche Relevanz hat Geschlecht als strukturierendes und strukturiertes Merkmal innerhalb der aktuellen gesellschaftlichen Verhältnisse, Strukturen und Normen?

Neben theoretischen Beiträgen zu bereits etablierten subjekt- und strukturtheoretischen Überlegungen konzentrieren sich andere AutorInnen auf forschungspraktische Wendungen der Theoriekonzepte konzentrieren. Der Band hat den Anspruch, eine dialektische Verschränkung von individuellen und gesellschaftlichen Strukturierungsprozessen in Bezug auf Geschlecht zu erfassen.

### Die HerausgeberInnen:

**Kristin Ideler**

**Julia Graf**

**Sabine Klinger**

alle: Philipps-Universität Marburg.

### Zielgruppen:

(Nachwuchs-)WissenschaftlerInnen und Studierende im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung



WG 726

## Elternschaft und Wissenschaft – ein Balanceakt



**Sigrid Metz-Göckel  
Inken Lind (Hrsg.)  
Balance-Akte**  
Wissenschaftliche Karriere  
und (verhinderte) Eltern-  
schaft  
cews.Frauen in Wissen-  
schaft und Forschung  
Ca. 220 Seiten, Kart.  
Ca. 24,90 €(D), 25,60 €(A),  
35,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-489-3

Erscheinungstermin: März 2012

**Lassen sich Elternschaft und wissenschaftliche Karriere miteinander vereinbaren – und wenn ja wie? Die AutorInnen bieten eine Zusammenstellung der Ergebnisse zu den beiden wichtigsten diese Frage betreffenden Studien. Sie vertiefen ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte. Ergänzt werden die Forschungsergebnisse durch weitere Studien aus dem europäischen Ausland, sodass ein Gesamtbild des aktuellen Forschungsstandes zum Themenfeld Elternschaft und Kinderlosigkeit in der Wissenschaft entsteht.**

### Die Herausgeberinnen:

**Prof. em. Dr. Sigrid Metz-Göckel**

TU Dortmund

**Dr. Inken Lind**

GESIS/CEWS

### Zielgruppen:

Lehrende, Forschende und Studierende an Hochschulen im Bereich der Genderforschung, Gleichstellungsbeauftragte, Bildungspolitik



WG 726

## Geschlechtergerechtigkeit und Gleichstellungspolitik



**Irene Pimminger**  
**Was bedeutet Geschlechtergerechtigkeit?**  
 Normative Klärung und soziologische Konkretisierung  
 Ca. 170 Seiten. Kart.  
 Ca. 19,90 €(D), 20,50 €(A),  
 28,90 SFr  
 ISBN 978-3-86649-482-4

Erscheinungstermin: Januar 2012

Was bedeutet Geschlechtergerechtigkeit als Maßstab, an dem sich feministische Kritik entzünden und Gleichstellungspolitik orientieren kann? Oder anders gefragt: Was ist der Maßstab kritischer Geschlechterforschung und was der Orientierungsrahmen von Gleichstellungspolitik?

### Die Autorin:

**Irene Pimminger**

Sozialwissenschaftliche Forscherin und Beraterin mit den Schwerpunkten Geschlechterforschung, Gleichstellungspolitik, Evaluation, Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik, Europäische Strukturfonds, Schlierbach, Österreich.

### Publikationen zum Thema:

**Rita Casale/Edgar Forster (Hrsg.)**, Ungleiche Geschlechtergleichheit. Geschlechterpolitik und Theorien des Humankapitals. Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft, Band 7/2011. 253 S.

**Diana Auth/Eva Buchholz/Stefanie Janczyk (Hrsg.)**, Selektive Emanzipation. Analysen zur Gleichstellungspolitik und Familienpolitik. Politik und Geschlecht, Band 21. 2010. 256 S.

### Zielgruppen:

ForscherInnen und BeraterInnen im Bereich Geschlechterforschung und Gleichstellungspolitik, gleichstellungspolitische AkteurInnen, Lehrende und Studierende der Sozialwissenschaften, Erziehungswissenschaft, Politikwissenschaft, Philosophie, Gender Studies



WG 726

## Lebenserinnerungen einer emanzipierten Frau



**Heyo Prahm (Hrsg.)**  
**Hermine Heusler-Edenhuizen: Die erste deutsche Frauenärztin**  
 Lebenserinnerungen im Kampf um den ärztlichen Beruf der Frau  
 3. aktual. und erw. Auflage  
 251 Seiten. Kt.  
 24,90 €(D), 25,60 €(A),  
 35,90 SFr  
 ISBN 978-3-86649-494-7

Bereits erschienen, noch nicht angekündigt

Die erste deutsche Frauenärztin beschreibt den schweren Anfang für Frauen in deutschen Universitäten und im ärztlichen Berufsleben, den Kampf gegen den § 218 und die Gründung des deutschen Ärztinnenbundes. Die Neuauflage von 2005 wurde um zahlreiche Fotos, Dokumente und biographische Informationen ergänzt und erscheint nun als Paperback.

*„Unflappable and feminine ... Heusler-Edenhuizen became all that her mentor Helene Lange could have desired of the university-educated women.“*

Patricia M. Mazon in: *Gender and the Modern Research University* (Stanford University Press)

*„Das Buch der ersten Frauenärztin Deutschlands, ... kann nur wärmstens jedem zur Lektüre empfohlen werden.“*

Niedersächsisches Ärzteblatt

*„... ermöglicht einen unverstellten Blick auf die Widrigkeiten, mit denen die erste weibliche Medizinstudentin ... zu kämpfen hatte.“*

Stuttgarter Zeitung

### Der Herausgeber:

**Dr. med. Heyo Prahm**

Nervenarzt, Kinder- und Jugendpsychiater, Psychotherapeut.

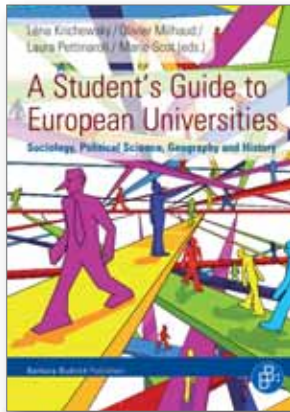
### Zielgruppen:

WissenschaftlerInnen und Interessierte in den Bereichen Geschlechtersozologie, Frauenforschung, Medizingeschichte



WG 726

## Studying Abroad



**Léna Krichewsky**  
**Olivier Milhaud**  
**Laura Pettinaroli**  
**Marie Scot (eds.)**  
**A Student's Guide to European Universities**  
 Sociology, Political Science, Geography and History  
 506 pp. Hardcover  
 59,00 €(D), 60,70 €(A),  
 78,90 SFr, US\$89.95,  
 GBP 49.95  
 ISBN 978-3-86649-442-8

Published in July 2011

The guidebook to Social Sciences in Europe addresses students and researchers going abroad. It offers an insight into the origins, methods and current trends in four Social Science disciplines in six European countries (Spain, France, Germany, Italy, the Czech Republic, and Great Britain) combined with practical information on the university system as well as teaching and assessment methods. It also includes information on student life in the countries in question.

### From the Contents:

An invitation to go abroad  
 From Bologna (1217) to Bologna (1999): A brief history of European universities  
 Building a European Higher Education Area  
 Studying Abroad: Intercultural challenges  
 Czech Republic, France, Germany, Great Britain, Italy, Spain

### The editors:

**Léna Krichewsky**,  
 research assistant, Otto-von-Guericke University, Magdeburg

**Olivier Milhaud**,  
 senior lecturer in Geography, University Paris Sorbonne (France)

**Laura Pettinaroli**,  
 research associate, CNRS (Centre national de la recherche scientifique) – École française de Rome (Italy)

**Marie Scot**,  
 research associate, Sciences Po Paris (France)

### Target groups:

Students and Academics in the Social Sciences who want to go abroad



WG 710

www.budrich-verlag.de

## Leichter schreiben – konzentrierter denken



**Ulrike Scheuermann**  
**Schreibdenken**  
 Schreiben als Denk- und Lernwerkzeug nutzen und vermitteln  
 UTB-S Kompetent lehren, Band 3  
 Ca. 100 Seiten. Kart.  
 Ca. 9,90 €(D), 10,20 €(A),  
 14,90 SFr  
 ISBN 978-3-8252-3687-8

Erscheinungstermin: Februar 2012

Mit **Schreibdenken** denken Sie komplex und fokussiert und kommen auf ganz neue Ideen. Sie entwickeln Ihr eigenes Schreiben weiter. In der Lehre eröffnen Sie neue Wege für selbstgesteuertes und konzentriertes Lernen von Studierenden. Und im Lehr- und Lernalltag können Sie sich damit pragmatisch selbst coachen.

In diesem Buch lernen Sie das Konzept und die Methode des Schreibdenkens kennen und werden motiviert, sie einzusetzen: Die Autorin zeigt mit Checklisten, Tipps und über 20 Übungen, wie Sie Schreiben als Denk- und Lernwerkzeug für die Lehre und für Ihre Selbstanwendung nutzen können. Sie finden mehr darüber heraus, welcher Schreibtyp Sie und Ihre Studierenden sind und mit welchen Schreibstrategien Sie effektiver im Schreibprozess vorankommen. Handgezeichnete Schaubilder zeigen komplexe Zusammenhänge im Überblick und geben Anregungen für die Visualisierung in Lehrveranstaltungen; Übungsbeispiele veranschaulichen das Vorgehen. So lesen und lernen Sie auch mit einem visuellen Zugang.

### Die Autorin:

**Dipl.-Psych. Ulrike Scheuermann**

Schreibberaterin an der PH Freiburg sowie Trainerin für wissenschaftliches und berufliches Schreiben am Institut für kreatives Schreiben in Berlin.

### Zielgruppen:

Lehrende an Hochschulen und in anderen Aus- und Weiterbildungskontexten, Hochschuldidaktische Zentren und Einrichtungen, hochschuldidaktische Netzwerke an allen deutschen Hochschulen, Studierende, WissenschaftlerInnen

### Weitere Publikationen aus der Reihe:

Band 1: Ritter-Mamczek, Bettina (2011): Stoff reduzieren  
 Band 2: Schumacher, Eva-Maria (2011): Schwierige Situationen in der Lehre

WG 570

## Bilder analysieren



### Ralf Bohnsack Qualitative Bild- und Videointerpretation

Die dokumentarische  
Methode  
UTB-L  
2. überarbeitete,  
durchges. Auflage  
267 Seiten. Kart.  
17,90 €(D), 18,40 €(A),  
25,90 SFr  
ISBN 978-3-8252-8482-4

Bereits erschienen, noch nicht angekündigt

**Wie lässt sich einem Bild in seiner spezifischen Eigenart, also als Ausdruck sprachunabhängiger und körpergebundener Ausdrucksformen gerecht werden? Die dokumentarische Bild- und Videointerpretation stellt einen inzwischen vielfach erprobten und bewährten methodischen Zugang zu stillen und bewegten Bildern dar.**

Das Buch wendet sich an Studierende und ExpertInnen im Bereich qualitativer Methoden in den gesamten Sozial- und Kommunikationswissenschaften. Es dient sowohl der forschungspraktischen Fundierung und Anleitung qualitativer Bild-, Video- und Filminterpretation als auch der Vermittlung qualitativer Methoden in der Lehre.

Obwohl sich in den Sozial- und Geisteswissenschaften eine Wende abzeichnet in Richtung einer stärkeren Beachtung des Bildes als Träger sozialer Sinnmuster, sind methodisch fundierte und erprobte Zugänge zur Erforschung stiller und bewegter Bilder immer noch selten. Dies gilt insbesondere für einen empirisch fundierten Zugang zum Bild, der dieses nicht nur als Ergänzung von Sprache und Text, sondern in seiner spezifischen Eigensinnigkeit, also u.a. als Ausdruck sprachunabhängiger und auch körpergebundener Ausdrucksformen, begreift. Hier bietet der in der qualitativen Forschung bestens ausgewiesene Forscher Verfahrensweisen auf der Grundlage der weithin bekannten dokumentarischen Methode an. Die inzwischen vielfach erprobte und bewährte Verfahrensweise wird an ausgewählten Forschungsbeispielen leicht verständlich und gut nachvollziehbar vermittelt. Ein unentbehrliches Buch zur Bild-, Video- und Filmanalyse.

#### Der Autor:

**Prof. Dr. rer. Soc., Dr. phil. habil. Ralf Bohnsack**  
Dipl.-Soz., Leiter des Arbeitsbereichs Qualitative  
Bildforschung an der Freien Universität Berlin

#### Zielgruppen:

Studierende und Lehrende der Sozialwissenschaften,  
Kommunikationswissenschaften

## Sprechen *in* und *über* pädagogische Praxis



### Sebastian Müller-Rolli Erziehung und Kommunikation

von Rousseau bis heute.  
Ein Studienbuch.  
Ca. 200 Seiten Kart.  
Ca. 19,90 €(D), 20,50 €(A),  
28,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-491-6

Erscheinungstermin: April 2012

**Das Studienbuch handelt vom Sprechen in der pädagogischen Praxis und vom Sprechen über diese Praxis. Wie lässt sich das heutige Sprechen in pädagogischen Aktionen und das Sprechen über pädagogische Aktionen kommunikationstheoretisch untersuchen? Der Autor verwendet das Kommunikationsmodell Gregory Batesons, um die wichtigsten traditionellen und heute noch diskutierten Erziehungsmodelle als Kommunikationsmodelle zu analysieren.**

Es wird gezeigt, wie stark die Denkweisen und Modelle von Jean-Jacques Rousseau, Ernst Christian Trapp und Johann Friedrich Herbart aus ihrer eigenen pädagogischen Praxis heraus entstanden sind. In den Modellen von Wilhelm Flitner, Peter Petersen und Klaus Mollenhauer zeigt sich hingegen die Wirksamkeit ihres akademischen Studiums, der „Schola“ (Pierre Bourdieu). Der wissenschaftsgeschichtliche und sozialgeschichtliche Überblick der Erziehungswissenschaft und des deutschen Schulwesens in den vergangenen 200 Jahren wird ergänzt mit biographischen Daten der ausgewählten Autoren.

#### Der Autor:

**Prof. Dr. habil. Sebastian Müller-Rolli**

Universität Würzburg, Universität Hildesheim, Universität  
Tübingen, Hochschule der Bundeswehr Hamburg; Pädagogische  
Hochschule Ludwigsburg Emeritus

#### Zielgruppen:

Studierende der Allgemeinen Erziehungswissenschaft,  
Tätige im Bereich Erwachsenenbildung





## Pädagogik und Ethnographie

Prof. Dr. Barbara Friebertshäuser  
Prof. Dr. Helga Kelle  
Heike Boller  
Sabine Bollig  
Dr. Christina Huf  
Dr. Antje Langer  
Dr. Marion Ott  
Sophia Richter (Hrsg.)  
**Feld und Theorie**

Herausforderungen erziehungswissenschaftlicher  
Ethnographie  
Ca. 280 Seiten. Kart.  
Ca. 24,90 €(D), 25,60 €(A), 35,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-463-3

Erscheinungstermin: Februar 2012

Wie lässt sich erforschen, wie Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Professionelle in pädagogischen Einrichtungen interagieren und wie sich daraus beispielsweise eine eigene soziale Ordnung einer Klasse, einer Schule oder eines Jugendhauses entwickelt? Wie kann man Zugang zu den Vorder- und Hinterbühnen in pädagogischen Feldern sowie den Perspektiven und Handlungslogiken der Akteure bekommen und diese analytisch erschließen?

Der HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Barbara Friebertshäuser  
Prof. Dr. Helga Kelle  
Heike Boller  
Sabine Bollig  
Dr. Christina Huf  
Dr. Antje Langer  
Dr. Marion Ott  
Sophia Richter  
alle: Goethe-Universität Frankfurt/M.

**Zielgruppen:**

Studierende und Lehrende der Erziehungswissenschaft



## Beratungsforschung – Organisationen als Klienten?



### Anja Voß Die Organisation als Fall

Eine professionstheoretische Analyse zur Klientenkonstitution in der Organisationsberatung  
ZBBS-Buchreihe  
Ca. 250 Seiten. Kart.  
Ca. 29,90 €(D), 30,80 €(A),  
41,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-449-7

Erscheinungstermin: Januar 2012

Kann im Hinblick auf Organisationen von Klienten gesprochen werden? Dies stellt nach wie vor ein Desiderat der Beratungsforschung dar. Die Beratung von Personen und Organisationen hat sich im Kontext pädagogischer Handlungspraxen fest etabliert. Sowohl die Praxis wie auch die Beratungsforschung setzt den Klientenstatus von Organisationen voraus.

Mit den zum Aggregatmodell der Organisation entwickelten Modellbildungen zeigt die Arbeit, dass sich auch für Organisationen ein Anschluss an das professionstheoretische Fall- und Klientenkonzept herstellen lässt. Sie zeigt aber auch, dass dies in einer je eigenständigen Art und Weise geschehen muss.

#### Die Autorin:



**Anja Voß**  
wissenschaftliche Mitarbeiterin,  
Ruhr-Universität Bochum.

#### Zielgruppen:

WissenschaftlerInnen, die sich mit Professions- und (Organisations-)Beratungsforschung befassen; WissenschaftlerInnen, die sich mit den methodologischen Grundlagen der Objektiven Hermeneutik befassen und an der Frage nach der Anwendbarkeit der Methode auf Kollektive als Fälle interessiert sind



WG 570

## Misserfolg als Grenzbereich des professionellen Handelns



### Mike Jacob Die Reflexion des Misserfolgs als Beitrag zur Professionsent- wicklung

Empirische Rekonstruktion im Triadengespräch mit Zahnmedizinern  
ZBBS-Buchreihe  
316 Seiten. Kart.  
36,00€(D), 37,10 €(A),  
48,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-479-4

Bereits erschienen, noch nicht angekündigt

Der Fehler (Irrtum) meint das Abweichen von einer Regel, er ist als Ursache unabhängig von der Schwere der Folgen, lokalisierbar, zeitlich begrenzt und gilt als vermeidbar. Der Misserfolg ist demgegenüber ein den Erwartungen gegenläufiges Geschehen, schwerwiegend unabhängig von der Ursache, fortgesetzt, prozesshaft und meist nicht eindeutig auf eine Ursache zurückführbar.

#### Der Autor:



**Dr. med. dent. Mike Jacob**  
Praktizierender Zahnarzt, Interaktions- und Kommunikationstrainer.

#### Zielgruppen:

WissenschaftlerInnen im Bereich Qualitative Methoden, Sozial- und KommunikationswissenschaftlerInnen mit dem Schwerpunkt Arzt-Patienten-Interaktion



WG 570

## Erziehungswissenschaft in Zahlen



**Werner Thole  
Rudolf Tippelt  
Hannelore Faulstich-  
Wieland  
Horst Weishaupt  
Ivo Züchner (Hrsg.)  
Datenreport  
Erziehungswissenschaft 2012**  
Schriften der Deutschen  
Gesellschaft für Erziehungs-  
wissenschaft (DGfE)  
Ca. 170 Seiten. Kart.  
Ca. 19,90 €(D), 20,50 €(A),  
28,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-470-1

Erscheinungstermin: März 2012

Die Erziehungswissenschaft gehörte auch 2011 zu den größten und bedeutendsten Studienfächern in Deutschland. Die Situation und damit auch die Studienstrukturen und Forschungskulturen veränderten sich in den zurückliegenden Jahren jedoch stetig und einschneidend. Die inzwischen weitgehend realisierten Umstellungen auf Bachelor- und Master-Studiengänge sowie die sukzessive Einführung von strukturierten Promotionsstudiengängen und neuen Forschungsprogrammen werden im „Datenreport“ auf der Basis aktueller Strukturdaten analysiert und reflektiert.

### Die HerausgeberInnen:

#### Prof. Dr. Werner Thole

Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften (DGfE), Universität Kassel, Institut für Sozialwesen,

#### Prof. Dr. Rudolf Tippelt

Professur für Allgemeine Pädagogik und Bildungsforschung an der Universität München,

#### Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland

Professorin für Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg,

#### Prof. Dr. Horst Weishaupt

Leiter der Arbeitseinheit Steuerung und Finanzierung, Deutsches Institut für Internationale pädagogische Forschung, Frankfurt a. M.

#### Dr. Ivo Züchner

Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Deutschen Institut für Internationale pädagogische Forschung, Frankfurt a. M.

### Zielgruppen:

MitarbeiterInnen an Universitäten und Fachhochschulen, in Politik und Kultusadministration



WG 570

## Vertrauen aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive



**Sylke Bartmann  
Melanie Fabel-Lamla  
Nicolle Pfaff  
Nicole Welter (Hrsg.)  
Vertrauen in der  
erziehungswissenschaftlichen  
Forschung**  
Ca. 330 Seiten. Kart.  
Ca. 36,00 €(D), 37,10 €(A),  
48,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-472-5

Erscheinungstermin: Juni 2012

Wie kann Vertrauen als grundlegende Kategorie der Erziehungswissenschaft aktualisiert, bestimmt und ausgearbeitet werden? Dieser Frage gehen die AutorInnen nach und bedienen sich verschiedener Zugänge und empirischer Forschungsergebnisse.

Vertrauen kann als grundlegende Kategorie der Erziehungswissenschaft definiert werden, da es pädagogische Prozesse überhaupt erst ermöglicht. Vertrauen gilt als „Betriebsprämisse“ von Erziehung und Bildung, da Lernprozesse ohne Vertrauen nicht möglich scheinen. Vertrauen ist die grundlegende Vorwegnahme hinsichtlich der Soziabilität des Menschen, die pädagogisches Arbeiten überhaupt ermöglicht. Es kann als Gelenkstelle zwischen Sozialität und Pädagogik verstanden werden.

Vor diesem Hintergrund wird der Stand der Vertrauensforschung in der Erziehungswissenschaft und in ausgewählten Disziplinen dargestellt.

### Die HerausgeberInnen:

#### Prof. Dr. Sylke Bartmann

Hochschule Emden/Leer, FB Soziale Arbeit und Gesundheit,

#### Prof. Dr. Melanie Fabel-Lamla

Universität Kassel, Institut für Erziehungswissenschaft,

#### Jun.-Prof. Dr. Nicolle Pfaff

Georg-August-Universität Göttingen, Pädagogisches Seminar,

#### Dr. Nicole Welter

Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

### Zielgruppen:

Studierende und WissenschaftlerInnen, die sich mit Phänomenen der Vertrauensbildung befassen



WG 570

## Männer in die KiTas



Joseph Christian Aigner  
Tim Rohrmann (Hrsg.)  
**Elementar – Männer  
in der pädagogischen  
Arbeit mit Kindern**  
Ca. 500 Seiten. Kart.  
Ca. 59,90 €(D), 60,70 €(A),  
78,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-488-6

Erscheinungstermin: März 2012

Die Forderung nach mehr Männern als Erziehern in Kindertagesstätten wird immer lauter. Deshalb hat das österreichische Forschungsprojekt „Elementar“ in einer bislang einmaligen Studie die Situation männlicher Pädagogen im Elementarbereich umfassend untersucht. Die vielfältigen Ergebnisse betonen die Chancen, die mit einer Beteiligung von Männern verbunden sind, fordern aber auch zu einer kritischen und differenzierten Auseinandersetzung mit der Genderthematik im Elementarbereich auf.

SchülerInnen, Auszubildende und in der Praxis tätige PädagogInnen wurden mit quantitativen und qualitativen Verfahren befragt. Männliche Auszubildende und Fachkräfte wurden durch eine Vollerhebung erfasst. Die Ergebnisse wurden mit statistischen Verfahren und qualitativen Inhaltsanalysen ausgewertet. Erstmals wurden zudem biografische Hintergründe und Identitäten männlicher Elementarpädagogen psychoanalytisch untersucht. Ausgehend von ihren Ergebnissen formulieren die AutorInnen konkrete Handlungsaufforderungen an Forschung, Praxis und Politik.

**Die Herausgeber:**  
**Prof. Dr. Joseph Christian Aigner**

Psychologin und Psychoanalytikerin, Professorin für Psychoanalytische Pädagogik und Psychosoziale Arbeit an der Universität Innsbruck, Leiterin des Instituts für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung (PsyKo) der Fakultät für Bildungswissenschaften,

**Tim Rohrmann**

Diplom-Psychologin, Mitarbeiterin der Koordinationsstelle „Männer in Kitas“ an der Hochschule für Sozialwesen Berlin, sowie Leiterin von Wechselspiel – Institut für Pädagogik & Psychologie in Denke bei Braunschweig.

**Zielgruppen:**

ForscherInnen zum Elementarbereich und in der Genderforschung, AkteurInnen und PolitikerInnen im Bereich Bildung und Erziehung



WG 570

## Autonomie durch Abenteuer



Peter Becker  
Jochem Schirp  
Martin Vollmar (Hrsg.)  
**Abenteuer, Natur  
und frühe Bildung**  
bsj Jahrbuch 2011/2012  
Ca. 350 Seiten. Kart.  
Ca. 39,90 €(D), 41,10 €(A),  
53,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-469-5

Erscheinungstermin: April 2012

Das Abenteuer und die Natur bieten vielversprechende und attraktive Bildungschancen für Kinder. Sie eröffnen reichhaltige reiz- und geheimnisvolle Erfahrungsräume und Erlebnismöglichkeiten. Das Buch stellt theoretische und praktische Eckpunkte eines abenteuer- und naturpädagogischen Konzepts der frühen Bildung dar.

Das Offene und Neue, Unbekannte und Unbestimmte der Welt kann wie das subjektseitige Vermögen, sich damit neugierig auseinanderzusetzen, als Bedingung dafür angesehen werden, dass sich das Kind in seiner Autonomie erfahren kann. Auch wenn die Autonomiegrade und -bereiche in frühen Lebensjahren andere sein müssen als im Jugend- und Erwachsenenalter, so bedeutsam ist es für eine gelingende kindliche Entwicklung, sich in aktiver Eigenverfügung erleben, sich in offenen Situationen bewähren und sich die Welt auf eigenen Beinen und mit eigenen Gedanken erschließen zu können. ExpertInnen zeigen Wege und Zusammenhänge.

**Die Herausgeber:**  
**Prof. em. Dr. Peter Becker**

Universität Marburg,

**Jochem Schirp**

Geschäftsführer bsj Marburg,

**Martin Vollmar**

wissenschaftlicher Referent, bsj Marburg.

**Zielgruppen:**

Erlebnispädagoginnen und -pädagogen, Studierende und Dozierende der Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt „Frühe Bildung“



WG 570

## Kindheit und Gesellschaft



Rita Braches-Chyrek  
Charlotte Röhrer  
Heinz Sünker  
Andreas Schaarschuch  
(Hrsg.)  
**Kindheiten.  
Gesellschaften**  
Interdisziplinäre Zugänge  
zur Kindheitsforschung  
Kindheiten. Gesellschaften,  
Band 1  
Ca. 300 Seiten. Kart.  
Ca. 36,00 €(D), 37,10 €(A),  
48,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-428-2

Erscheinungstermin: Januar 2012

Die AutorInnen konzentrieren sich auf die gesellschaftliche Kontextuierung von Kindheit. Mit dieser Bezeichnung wird ein Spannungsverhältnis beschrieben: Wie können die vielfältigen Facetten und zentralen Zugänge in den wissenschaftlichen Diskursen zur Kindheitsforschung legitimiert werden? Zum einen wird die Untersuchung von Kindheiten in verschiedenen gesellschaftlichen Relationen, zum anderen die Analyse der gesellschaftlichen Bearbeitung dieses Verhältnisses vorgenommen.

Der erste Band des Wuppertaler Forschungszentrums Kindheiten. Gesellschaften unternimmt eine kritische Bestandsaufnahme der aktuellen Zugänge zur neuen interdisziplinären Grundlegung der Kindheitsforschung. Kinder sind soziale Akteure. Daraus ergeben sich kinderpolitische wie kinderrechtliche Konsequenzen. Im Mittelpunkt des Interesses stehen daher Fragen nach den heterogenen Lebenswelten von Kindern, ihren Entwicklungsmöglichkeiten und Bedingungen des Aufwachsens. Ob und wie ist in der Rede von Akteurskompetenz von Kindern eine ‚frühe‘ Zuschreibung von Verantwortung für Konstitutionsprozesse des Sozialen und zugleich eine ‚Intensivierung‘ von Schutz und Kontrolle zu sehen? ‚Neue‘ Bedingungen der Verwertung von Subjektivität im Postfordismus gehen damit einher.

### Die HerausgeberInnen:

Dr. Rita Braches-Chyrek  
Prof. Dr. Charlotte Röhrer  
Prof. Dr. Heinz Sünker  
Prof. Dr. Andreas Schaarschuch

alle: Bergische Universität Wuppertal.

### Zielgruppen:

Forschende und Lehrende in Kindheitsforschung und Erziehungswissenschaften



WG 570

## Selbständigkeit von Schule



Joachim Herrmann  
**Mythos Selbstständigkeit von Schule?**  
Fallstudien zum Modellvorhaben „Selbstständige Schule. NRW“  
Studien zur Bildungsgangforschung, Band 32  
Ca. 280 S. Kart.  
Ca. 29,90 €(D), 30,80 €(A),  
41,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-485-5

Erscheinungstermin: Januar 2012

Was geschieht, wenn die Selbstständigkeit von Schule erweitert wird? Die Studie zeigt: In vielen Schulen beginnt eine dynamische Entwicklung der Organisationsstrukturen – aber bei weitem nicht in allen. In den Blick rücken spezifische Bedingungen der Schulkultur.

### Aus dem Inhalt:

Zur Vorgeschichte des Modellvorhabens  
Die wissenschaftliche Begleitforschung im Modellvorhaben „Selbstständige Schule NRW“  
Theoretische Entfaltung der Fragestellung: Selbstständigkeit von Systemen  
Fragestellung und Methodik der Fallstudien  
Merkmale und Gemeinsamkeiten „Selbstständiger Schulen“  
Typisierung der einzelschulischen Entwicklung  
Diskussion der Ergebnisse  
Selbstständige Schule: Abstrakte Erwartungen und konkrete Bedingungen ihrer Wirksamkeit

### Der Autor:



Dr. phil. Joachim Herrmann  
Referatsleitung des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Hamburg

### Zielgruppen:

HochschullehrerInnen,  
Lehramtsstudierende,  
LehrerInnen



WG 570

## SchülerInnen und Demokratie



**Christoph Leser**  
**Demokratie-Lernen durch Partizipation?**  
 Fallrekonstruktive Analysen zur Partizipation als pädagogischer Praxis  
 Pädagogische Fallanthologie, Band 11  
 118 Seiten. Kart.  
 9,90 €(D), 10,20 €(A), 14,90 SFr  
 ISBN 978-3-86649-455-8

Bereits erschienen, noch nicht angekündigt

Schule soll zu einem Ort demokratischer Primärerfahrungen werden. Im Durchlauf solcher Erfahrungen, so die pädagogische Hoffnung, mögen sich die Schüler zu mündigen Bürgern entwickeln. Die aktuelle Fallstudie untersucht die Praxis der Schülerpartizipation an einer Regel- und einer Reformschule und macht dabei auf die Diskrepanz zwischen dem Versprechen auf Teilhabe und den realen Entscheidungshierarchien aufmerksam.

In der Rede vom Demokratie-Lernen gewinnt die Praxis der Partizipation in der Schule eine herausgehobene Bedeutung. Jedoch münden verstärkte Bemühungen um eine demokratische Schulkultur in pseudodemokratischen Konstellationen, die nur programmatisch behauptet, ggf. verwaltungstechnisch vollzogen, von den Akteuren aber weder ernst genommen noch gelebt werden. Während Regelschüler sich als Realisten zeigen und offensichtlich keine große Erwartung an die schulische Mitbestimmung richten, sondern vielmehr im Sinne einer „verordneten Autonomie“ ein Pflichtprogramm erfüllen, dem sie selbst keinen eigenen Wert beimessen, führt aber die Emphase der reformpädagogischen Proklamation der demokratischen Schule augenscheinlich zu einer gelebten Scheindemokratie. So tritt uns in der Reformschule eine erstaunliche Beteiligungsbereitschaft der Schüler entgegen, die aber keine Entsprechung in der Partizipationskultur der Schule findet. Paradoxaerweise gewinnt der Beobachter den Eindruck einer gelebten Partizipation ungeachtet deren faktischer Verhinderung.

### Der Autor:

**Dr. phil. Christoph Leser**

wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Goethe-Universität Frankfurt a.M.

### Zielgruppen:

DozentInnen im Kontext der erziehungswissenschaftlichen Lehrerbildung; Lehramtsstudierende; ErziehungswissenschaftlerInnen



WG 570

## Schule nach Noten



**Georg Breidenstein**  
**Die Zeugnisnotenbesprechung**  
 Zur Analyse der Praxis schulischer Leistungsbewertung  
 Pädagogische Fallanthologie, Band 12  
 Ca. 100 Seiten. Kart.  
 Ca. 9,90 €(D), 10,20 €(A), 14,90 SFr  
 ISBN 978-3-86649-466-4

Erscheinungstermin: März 2012

Wie werden einzelne Noten legitimiert? Die aktuelle Analyse des Protokolls einer Zeugnisnotenbesprechung eröffnet Einblicke in die Handlungsprobleme schulischer Notengebung. Gezeigt wird, wie darum gerungen wird, die Noten als „objektiv“ erscheinen zu lassen, und zugleich in weit reichenden Kommentierungen die Noten „subjektiviert“ werden, das heißt auf die jeweilige Schülerperson bezogen werden.

### Aus dem Inhalt:

Einstieg  
 Das Forschungsprojekt zur Praxis schulischer Leistungsbewertung  
 Die Fallanalyse  
 Frau Grimm – ein Einzelfall?  
 Strukturmerkmale der Zensurengebung

### Der Autor:

**Prof. Dr. Georg Breidenstein**

Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

### Zielgruppen:

Studierende, LehramtsanwärterInnen, DozentInnen.



WG 570

## Freundschaft und Bildung

Heinz-Hermann Krüger

Aline Deinert

Maren Zschach

### Jugendliche und ihre Peers

Freundschaftsbeziehungen und Bildungsbiografien  
in einer Längsschnittperspektive

Ca. 290 Seiten. Kart.

Ca. 29,90 €(D), 30,80 €(A), 41,90 SFr

ISBN 978-3-86649-460-2

Erscheinungstermin: Februar 2012

Welche Rolle spielen Peers im Leben von Jugendlichen? Welchen Einfluss haben Freunde und Freundinnen auf schulische Bildungskarrieren? Der Band präsentiert die Ergebnisse einer qualitativen Längsschnittstudie, die den sich wandelnden Stellenwert von schulischen und außerschulischen Freundschaftsgruppen für die Bildungsbiografien von Jugendlichen vom Beginn bis zum Ausgang der Sekundarstufe I untersucht hat.

#### Die AutorInnen:

**Prof. Dr. Heinz-Hermann Krüger**

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,

**Dipl. Päd. Aline Deinert**

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,  
wiss. Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Peergroups und  
schulische Selektion“,

**Dipl. Päd. Maren Zschach**

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,  
wiss. Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Peergroups und  
schulische Selektion“.

#### Zielgruppen:

Studierende und Lehrende in sozialwissenschaftlichen  
Fächern, LehrerInnen



#### Bereits erschienen:

**Heinz-Hermann Krüger, Sina-Mareen Köhler, Maren Zschach, Nicolle Pfaff:** Kinder und ihre Peers. Freundschaftsbeziehungen und schulische Bildungsbiographien

2008. 319 S. Kt. 26,90 €(D), 27,70 €(A), 38,50 SFr

ISBN 978-3-86649-114-4

**Heinz-Hermann Krüger, Sina-Mareen Köhler, Maren Zschach:** Teenies und ihre Peers. Freundschaftsgruppen, Bildungsverläufe und soziale Ungleichheit

2010. 278 Seiten. Kart. 24,90 €(D), 25,60 €(A), 35,90 SFr

ISBN 978-3-86649-312-4

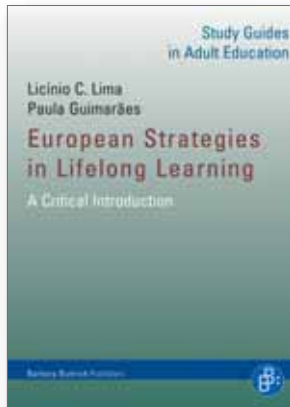
Mit Erscheinen des aktuellen Buches „Jugendliche und ihre Peers“ auch als Paket bestellbar:

ISBN 978-3-86649-498-5.

Ca. 69,90 €(D), 71,90 €(A), 93,50 SFr



## Questioning Lifelong Learning



**Licínio C. Lima**  
**Paula Guimarães**  
**European Strategies in Lifelong Learning**  
 A Critical Introduction  
 Study Guides in Adult Education  
 165 pp. Pb.  
 18,90 €(D), 19,50 €(A),  
 27,50 SFr, US\$26.95,  
 GBP 16.95  
 ISBN 978-3-86649-444-2

Published in September 2011

Lifelong learning and education are key concepts for the development of adult education as an area of practice and theoretical consideration. In recent decades, meanwhile, the idea of lifelong education and learning has been central to the guidance of various international organisations of many countries.

**From the Contents:**

Lifelong Education, Lifelong Learning, and the State  
 The Analysis of Adult Learning and Education Policies  
 The European Union: Strategies for Lifelong Learning  
 UNESCO as a Policy Actor in Education

**The authors:**

**Prof. Dr. Licínio C. Lima**

Full Professor at the Institute of Education of the University of Minho, Portugal,

**Dr. Paula Guimarães**

Researcher at the Unit for Adult Education of the University of Minho, Portugal.

**Target groups:**

Adult learning and education students; Practitioners and Researchers in adult learning and education

## Competences in Organisations



**Valerie Cohen-Scali (ed.)**  
**Competence and Competence Development**  
 Study Guides in Adult Education  
 Ca. 120 pp. Pb.  
 Ca. 12,90 €(D), 13,30 €(A),  
 18,90 SFr, US\$19.95,  
 GBP 12.95  
 ISBN 978-3-86649-462-6

Publication Date: March 2012

What are today's main concepts and theories – and the main stakes – associated with the issue of competences in organisations? Several topics are discussed, including competence issues regarding the evolution of work, professionalisation, competence evaluation, competence management, and the competences of adult educators and trainers, as well as European policies regarding competence needs and development.

**From the Contents:**

Changes in Work and Competences  
 Professionalisation and the Development of Competences in Education and Training  
 The Role of Professional Didactics in Skills Development for Training and Education Professionals  
 Competence Evaluation Processes in Adult Education  
 Competence Management and Adult Education  
 Changes in Vocational Training and New Models of Competences for Individuals

**The editor:**

**Valerie Cohen-Scali**

PhD in Social psychology, Professor at the University of Caen-Basse Normandie, France.

**Target groups:**

Students and professionals in adult education, human resources managers, work and social psychologists



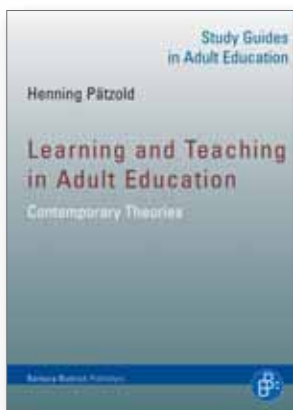
WG 570



WG 570



## Basics in Adult Education



### Henning Pätzold Learning and Teaching in Adult Education

Contemporary Theories  
Study Guides in  
Adult Education  
130 pp. Pb.  
14,90 €(D), 15,40 €(A);  
21,90 SFr, US\$21.95,  
GBP 13.95  
ISBN 978-3-86649-443-5

Published in September 2011

Learning is a key issue in education. Being familiar with contemporary learning theory, therefore, is an essential prerequisite for education scholars and practitioners alike. Thus the author from a deep knowledge base draws a vivid picture of the most important concepts on teaching and learning.

Virtually any educational effort involves learning, both on the part of the learner and on the part of the teacher. It seems obvious and necessary, therefore, to explore learning processes from a theoretical point of view. Fortunately, education researchers and theorists have produced a growing body of knowledge on learning and teaching in recent years. Internationally acclaimed scholars such as Peter Jarvis, Knud Illeris, or Ference Marton have provided building blocks for a contemporary outlook on learning in educational situations. This book offers an overview on the most important contributions, combining them to form a person-oriented concept of learning and teaching.

#### The author:

##### Prof. Dr. Henning Pätzold

Professor of Education at the University of Koblenz-Landau, Campus Koblenz, Germany.

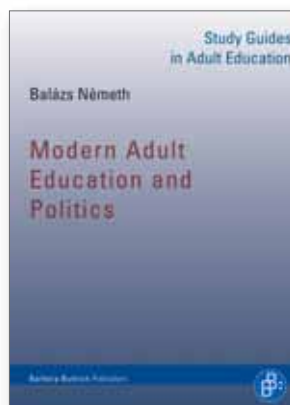
#### Target groups:

Students, scientists and professionals in the field of education, particularly adult education



WG 570

## Knowledge for Participation



### Balázs Németh Modern Adult Education and Politics

Study Guides in  
Adult Education  
Ca. 120 pp. Pb.  
Ca. 12,90 €(D), 13,30 €(A),  
18,90 SFr, US\$19.95,  
GBP 12.95  
ISBN 978-3-86649-465-7

Publication Date: January 2012

This study guide describes the relation between modern adult education and politics. It explores the emergence and development of liberal democracies and the progressive role of adult education as a way of promoting successful participation in labour, social affairs, and culture.

The importance of major adult education movements and their representatives of the late 19<sup>th</sup> and 20<sup>th</sup> century is pointed out. It is illustrated how they tried to shape modern politics and societies to fight back exclusion and xenophobia on the one hand, and illiteracy and low education standards on the other.

The key question to be explored involves a paradox: knowledge is power. If this is true, what role, if any, does education still play in the efforts of active, critically thinking citizens to build societies characterised by democratic political participation? Or is this notion obsolete, and the role of education nowadays is primarily to serve production and consumption by helping to bring human resources in line with the needs of a globalised economy?

#### The author:

##### Balázs Németh, PhD

Associate Professor, Faculty of Adult Education and HRD, University of Pécs, Hungary

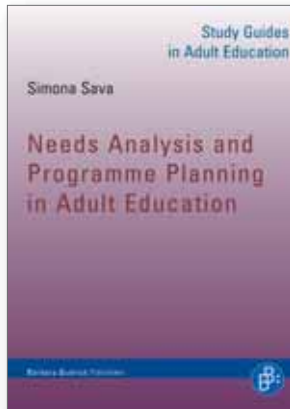
#### Target groups:

Students and teaching staff of higher education institutions running BA and MA programmes in adult education; practitioners of adult education institutions; researchers of adult learning and education



WG 570

## Concepts of Needs in Adult Education



**Simona Sava**  
**Needs Analysis and Programme Planning in Adult Education**

Study Guides in Adult Education  
 Ca. 120 pp. Pb.  
 Ca. 12,90 €(D), 13,30 €(A),  
 18,90 SFr, US\$19.95,  
 GBP 12.95  
 ISBN 978-3-86649-481-7

**Publication Date: March 2012**

How to identify, analyse, and assess the various types of adult learning needs? How to develop programmes tailored to these needs? This study guide gears towards postgraduate students preparing to become professional adult educators, as well as towards those intending to plan educational programmes for adults.

**From the Contents:**

- The Importance of Needs Analysis and Programme Planning in Adult Education
- Needs: Theoretical Considerations
- Fields of Needs Analysis in an Educational Context
- Methods of Needs Analysis in Adult Education
- Needs Analysis for Planning Educational Programmes
- Steps in Programme Planning in Adult Education

**The author:**

**Prof. Simona Sava, PhD**  
 Romanian Institute for Adult Education, Romania

**Target Groups:**

Students and Professionals in Adult Education, Programme Planners, Human Resources Managers



WG 570

## Kompetenzen an der Berufsschule



**Uwe Faßhauer**  
**Bärbel Fürstenau**  
**Eveline Wuttke (Hrsg.)**  
**Grundlagenforschung zum Dualen System und Kompetenzentwicklung in der Lehrerbildung**

Schriftenreihe der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)  
 169 Seiten. Kart.  
 29,90 €(D), 30,80 €(A),  
 41,90 SFr  
 ISBN 978-3-86649-461-9

**Bereits erschienen, noch nicht angekündigt**

Wie lässt sich erforschen, wie Kinder, Jugendliche, Erwachsene und AkteurInnen in pädagogischen Einrichtungen interagieren und wie sich daraus beispielsweise eine eigene soziale Ordnung einer Klasse, einer Schule oder eines Jugendhauses entwickelt? Wie kann man Zugang zu den Vorder- und Hinterbühnen in pädagogischen Feldern sowie den Perspektiven und Handlungslogiken der AkteurInnen bekommen und diese analytisch erschließen?

**Die HerausgeberInnen:**

- Prof. Dr. Uwe Faßhauer**  
 Institut für Bildung, Beruf und Technik, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd,
- Prof. Dr. Bärbel Fürstenau**  
 Lehrstuhl Wirtschaftspädagogik, Technische Universität Dresden,
- Prof. Dr. Eveline Wuttke**  
 Professur für Wirtschaftspädagogik, Goethe Universität Frankfurt am Main.

**Zielgruppen:**

WissenschaftlerInnen im Bereich Berufs- und Wirtschaftspädagogik, LehrerInnen an berufsbildenden Schulen, ReferendarInnen



WG 570

## Selbstlernen oder regulär studieren



**Joachim Ludwig  
Alexandra Schmidt-Wenzel  
(Hrsg.)  
Wie Lehrer lernen**  
Pädagogische Kompetenzentwicklung in Selbstlernarchitekturen  
Ca.160 Seiten. Kart.  
Ca. 19,90 €(D), 20,50 €(A),  
28,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-487-9

Erscheinungstermin: Juni 2012

Die empirisch qualitative Studie der Universität Potsdam untersuchte an der Fachhochschule Nordwestschweiz die pädagogische Kompetenzentwicklung sowie das Lernhandeln von Lehramtsstudierenden im didaktischen Setting der Selbstlernarchitektur im Vergleich zu anderen Studierenden. Untersuchungsleitend war dabei die Frage, wie sich ein pädagogisches Selbstverständnis bei den Teilnehmenden konstituiert und wodurch es jeweils charakterisiert ist.

### Aus dem Inhalt:

Konzept und Realisierung der Selbstlernarchitektur  
Pädagogische Kompetenz in der Lehrerbildungsforschung

Die Potsdamer Studie zur Implementierung der Selbstlernarchitektur an der FH Nordwestschweiz

### Die HerausgeberInnen:

**Prof. Dr. Joachim Ludwig**

Universität Potsdam, Department Erziehungswissenschaften

**Prof. Dr. Alexandra Schmidt-Wenzel**

Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Sozialwesen.

### Zielgruppen:

ForscherInnen und Lehrende aus dem Bereich Pädagogik, Hochschuldidaktik und Lehrerbildung



WG 570

## Lernberatung an der Hochschule



**Daniel Wrana  
Christiane Maier-Reinhard  
(Hrsg.)  
Professionalisierung in Lernberatungsgesprächen**  
Theoretische Grundlegungen und Empirische Untersuchungen  
Schweizer Reihe zur Bildungsgangforschung, Band 3  
Ca. 240 S. Kart.  
Ca. 26,00 €(D), 26,80 €(A),  
36,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-486-2

Erscheinungstermin: Januar 2012

Lernberatungsgespräche als hochschuldidaktische Form für Professionalisierungsprozesse? Die Beiträge des Bandes untersuchen diese Prozesse am Beginn des Studiums zum Primarlehrer bzw. zur Primarlehrerin. Die hochschuldidaktische Form, in der diese Prozesse stattfinden und die für die Forschung sichtbar werden, sind Lernberatungsgespräche in einem Selbstlernarrangement, die als didaktisches Genre im Professionalisierungsprozess selbst zum Gegenstand der Untersuchung werden.

### Die HerausgeberInnen



**Prof. Dr. Daniel Wrana**

Pädagogische Hochschule der FH Nordwestschweiz,



**Prof. Dr. Christiane Maier-Reinhard**

Pädagogische Hochschule der FH Nordwestschweiz.

### Zielgruppen:

HochschullehrerInnen;  
LernberaterInnen



WG 570

## Riskante Leben



**Vera Moser  
Barbara Rendtorff (Hrsg.)  
Geschlecht in der  
Risikogesellschaft**  
Geschlechterdimensionen  
reflexiver Modernisierungs-  
prozesse  
Jahrbuch Frauen- und  
Geschlechterforschung,  
Band 8  
Ca. 180 Seiten. Kart.  
Ca. 24,90 €(D), 25,60 €(A),  
35,90 SFr  
Sonderpreis für Abonnent-  
Innen Ca. 19,90 €(D)  
ISBN 978-3-86649-468-8

Erscheinungstermin: Januar 2012

Individualisierungsprozesse und die Umverteilung von sozialen Risiken werden auch zu Verschiebungen tradierter Geschlechterordnungen führen. Inwiefern sich hier Veränderungen auf der Ebene der Geschlechtsidentitäten, der Geschlechterbeziehungen und der Positionierungen in der Gesellschaft beobachten lassen, untersuchen die AutorInnen für den Bereich der Erziehungswissenschaften.

### Aus dem Inhalt:

Christine Thon: *Individualisierte Geschlechterordnungen?*  
Sonja Mönkediek: *„Risk Management as Solidarity“. Eine intersektionale Perspektive in einem New Yorker Case-Management-Programm*  
Barbara Pichler: *Die flexible Frau und der gebrochene Mann. Geschlechterformationen im sozialpädagogischen Alter(n)sdiskurs*  
Michèle Amacker: *Prekarität im Lebenszusammenhang: Lebensführung von Familienernährerinnen und vorzeitig Pensionierten*  
Sabine Beckmann: *Das Adult worker-Modell und seine Auswirkungen auf Care Work – Frankreich und Deutschland im Vergleich*

### Die HerausgeberInnen:

**Prof. Dr. Vera Moser**

Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Rehabilitationswissenschaften,

**Prof. Dr. Barbara Rendtorff**

Universität Paderborn, Institut für Erziehungswissenschaften.

### Zielgruppen:

WissenschaftlerInnen und Studierende aus den Bereichen Erziehungswissenschaften und Gender Studies



WG 570

## Männer in der Krise



**Hans Pröpper  
Mechtild M. Jansen  
Andreas Ruffing (Hrsg.)  
Männer unter Druck**  
Ein Themenbuch  
Ca. 260 Seiten. Kart.  
Ca. 29,90 €(D), 30,80 €(A),  
41,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-467-1

Erscheinungstermin: Januar 2012

Die Gleichzeitigkeit traditioneller Männlichkeitsbilder, neuer gesellschaftlicher Entwicklungen und veränderter Geschlechterrollen setzt Männer zunehmend unter Druck. Viele Männer sind heute stärker belastet als noch vor einigen Jahren, psychosoziale Krisen und Burnout nehmen zu. Welches sind die Ursachen dieses Drucks?

Sind Männer heute Getriebene ihrer „eigenen“ überholten Vorstellungen von Männlichkeit und „richtigem“ männlichem Leben? Oder mangelt es an Umgangsweisen mit Druck und Abgrenzung, an Instrumenten und Gelegenheiten der Prävention und der Selbstsorge? Benötigen Männer heute eine neuartige stabile Form männlicher Identität? Die Beiträge namhafter ExpertInnen entfalten ein bisher einzigartiges Spektrum des Drucks auf heutige Männer: von Sozial- und Organisationspsychologie und Industrie- und Organisationspsychologie über Zeit- und Stressforschung bis hin zu Männerbildung und Männertherapie.

### Die HerausgeberInnen:

**Dr. phil. Dipl.-Päd. Hans Pröpper**

Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung Frankfurt / Haus am Dom Frankfurt,

**Dipl.-Päd. Mechtild M. Jansen**

Leiterin des Referats VI der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung Wiesbaden,

**Dr. theol. Andreas Ruffing**

Leiter der Arbeitsstelle Männerseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz Fulda.

### Zielgruppen:

Fachkräfte und WissenschaftlerInnen in Erwachsenenbildung, Beratung, Sozialer Arbeit und Gesundheitsprävention, PsychologInnen und ÄrztInnen



WG 726

## Die Vorlesung zum Mitnehmen



**Gunther Graßhoff  
Cornelia Schweppe  
Eva Stauf (Hrsg.)  
Sozialpädagogik  
zur Einführung**  
Eine Vorlesung von  
Franz Hamburger  
2 MP3-CDs  
24,90 €(D), 25,60 €(A),  
35,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-454-1

**Bereits erschienen, noch nicht angekündigt**

Eine Vorlesung zur Einführung in die Sozialpädagogik ist eine Herausforderung, die Franz Hamburger in seiner akademischen Laufbahn vielfach gemeistert hat. Der Live-Mitschnitt seiner Einführungsvorlesung präsentiert die wesentlichen Grundlagen für Erstsemester.

### Aus dem Inhalt:

Einführung in die Sozialpädagogik – Begriff und Traditionen  
Historische Systematisierung des Helfens und die Ordnung der sozialstaatlichen Interventionen  
Die soziale Ordnung des Lebenslaufs  
Die Adressaten der Sozialpädagogik  
Klient, Adressat und Nutzer  
Der Sozialpädagoge  
Soziale Berufe und der pädagogische Takt  
Passungsverhältnisse und Professionalisierung  
Beratung als Handlungskonzept  
Handlungsfeld Jugendhilfe: Methodische Ansätze  
Normative und rechtliche Grundlagen der Sozialpädagogik  
Migration

### Die HerausgeberInnen:

#### Dr. Gunther Graßhoff

Dipl.-Päd., Mitglied der Arbeitsgruppe Sozialpädagogik, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Mainz,

#### Prof. Dr. Cornelia Schweppe

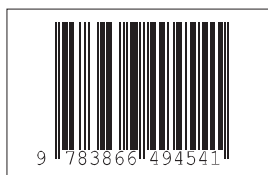
Mitglied der Arbeitsgruppe Sozialpädagogik, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Mainz,

#### Dr. Eva Stauf

Dipl.-Päd., Mitglied der Arbeitsgruppe Sozialpädagogik, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Mainz.

### Zielgruppen:

Studierende der Sozialen Arbeit/  
Sozialpädagogik



WG 570

## Wegbereiterin der modernen Sozialen Arbeit



**Rita Braches-Chyrek  
Mary Richmond:  
Soziale Reform und  
Soziale Diagnose**

Soziale Arbeit im Spannungsfeld von Gerechtigkeit und Sozialer Verantwortung  
Ca. 200 Seiten. Kart.  
Ca. 24,90 €(D), 25,60 €(A),  
35,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-478-7

**Erscheinungstermin: Januar 2012**

Mary Richmond war eine der einflussreichsten Wegbereiterinnen der professionellen Sozialen Arbeit in den Vereinigten Staaten. Ihre wissenschaftlichen und professionspraktischen Beiträge werden hier erstmals in einem deutschsprachigen Band dargestellt und analysiert.

Mary Richmond gelang es zu Beginn des 20. Jahrhunderts, eine facettenreiche neue Profession zu kreieren und zu etablieren, die das bis dato neue Feld der „applied philanthropy“ besetzte. Neben dem Aufbau von Organisations- und Managementstrukturen war für sie die Entwicklung wissenschaftlicher Prinzipien und Methoden in der Sozialen Arbeit zentral, um eine eigenständige wissenschaftliche Profession und Disziplin auszuformen. Die von Mary Richmond geleisteten Diskussionsanstöße für eine gerechte und verantwortungsvolle Soziale Arbeit haben bis heute einen wesentlichen Einfluss auf nationale und internationale Professionsdebatten.

### Die Autorin:

#### Dr. Rita Braches-Chyrek

Bergische Universität Wuppertal

### Zielgruppen:

Studierende und Lehrende in der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik



WG 578

Erziehung/  
Soziale Arbeit

## Kleinstkindheit



**Cornelia Giebeler  
Thomas Henke**  
**Die erste Fremde**  
Kleinstkinder im Übergang  
von der Familie in die  
Kindertagesstätte  
Rekonstruktive Forschung in  
der Sozialen Arbeit, Band 12  
176 S. Kart.  
14,90 €(D), 15,40 €(A),  
21,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-446-6

**Bereits erschienen, noch nicht angekündigt**

**Wie nehmen Kleinstkinder die Welt einer Kindertagesstätte wahr? Der Aufbruch des kleinen Kindes in die institutionalisierte Welt der Bildung und Erziehung wird auf unterschiedlichen Ebenen mit experimentellen und rekonstruktiven Verfahrensweisen bearbeitet.**

Die Kita ist eine Institution, in der Kinder ab vier Monaten ohne ihre Eltern und mit ErzieherInnen die Tage verbringen. Es ist auch in der Bundesrepublik Deutschland zur Normalität geworden, dass bereits Kleinstkinder in die Kita gehen: Welche Erfahrungen und Gefühle bei den Beteiligten dadurch ausgelöst werden, ist jedoch weitgehend unbekannt, ebenso wie die Herausforderungen, die mit einer ‚Pädagogik der Kleinst-Kindheit‘ verknüpft sind. Cornelia Giebeler und Thomas Henke führen in einem dichten Zusammenspiel von Film-Stills und verschiedenen Textsorten hinein in eine Kontaktzone der Begegnungen von Kindern mit Eltern, ErzieherInnen und dem Kita-Ort. Die Räume und Machtstrukturierungen der ‚ersten fremden Institution‘ erschaffen eine eigene neue und fremde Lebenswelt für die Kleinsten. Im Text werden Ergebnisse rekonstruktiver Forschungsprozesse mit den Mitteln der Videografie und des offenen Interviews vorgestellt.

### Die AutorInnen:

**Prof. Dr. Cornelia Giebeler**

Professorin für Theorien und Methoden von Erziehungs- und Sozialwissenschaft, FH Bielefeld,

**Prof. Dr. Thomas Henke**

Professor für Neue Medien, FH Bielefeld.

### Zielgruppen:

ErzieherInnen, HochschullehrerInnen Pädagogik/Soziale Arbeit, SozialpädagogInnen



WG 578

## Konfliktfeld Schule



**Rita Braches-Chyrek  
Gaby Lenz**  
**Elke Grünberg (Hrsg.)**  
**Soziale Arbeit und Schule**  
Im Spannungsfeld von  
Erziehung und Bildung  
Schriftenreihe der Gilde  
Soziale Arbeit, Band 3  
Ca. 200 Seiten. Kart.  
Ca. 24,90 €(D), 25,60 €(A),  
SFr 35,90  
ISBN 978-3-86649-477-0

**Erscheinungsdatum: Februar 2012**

**Die AutorInnen behandeln das bis heute vorhandene Konfliktpotenzial zwischen Schule und Sozialer Arbeit. Es werden die unterschiedlichen Aufgabenprofile, Bezugsrahmen, Konzepte und Schnittstellen diskutiert. Hierbei stellt sich die Frage, welche Kooperationsmöglichkeiten sich als zukunftsfähig erweisen können, um die Bildungsbiographien und -prozesse von Kindern und Jugendlichen positiv zu beeinflussen.**

Folgende Fragestellungen stehen im Mittelpunkt der Beiträge: Ist Soziale Arbeit in der Schule eher eine „Partnerschaft mit ungleichen Interessen“? Führen die neuen Anforderungen, die im Kontext gesellschaftlicher Veränderungsprozesse entstehen, auch zu veränderten Handlungsfeldern für die Soziale Arbeit in der Schule? Wer definiert und konzipiert die Aufgaben sozialpädagogischen Handelns in der Schule? Gibt es veränderte oder auch neue Kooperationsmöglichkeiten der Systeme Schule, Kinder- und Jugendhilfe und Soziale Arbeit? Wie können die unterschiedlichen Funktionen von Schule und Sozialer Arbeit Bildungsbiographien und -prozesse von Kindern und Jugendlichen positiv beeinflussen?

### Die Herausgeberinnen:

**Dr. Rita Braches-Chyrek**

Bergische Universität Wuppertal,

**Prof. Dr. Gaby Lenz**

Fachhochschule Kiel,

**Elke Grünberg**

Gilde Soziale Arbeit e.V..

### Zielgruppen:

LehrerInnen; AkteurInnen, Forschende und Studierende der Sozialen Arbeit



WG 578

## Unter Beschuss: Der Jugendhilfeausschuss

Armin Schneider

Kathinka Beckmann

Daniela Roth

### Jugendhilfe: Ausschuss?

Ein Gremium zwischen uneingelösten Versprechen und abgebremsten Möglichkeiten

121 Seiten. Kart.

14,90 €(D), 15,40 €(A), 21,90 SFr

ISBN 978-3-86649-445-9

#### Bereits erschienen, noch nicht angekündigt

Wie sieht die Arbeit im Jugendhilfeausschuss (JHA) aus und was kann sie tatsächlich bewirken? In dieser ersten bundesweiten Studie zu Jugendhilfeausschüssen gehen die AutorInnen der Frage nach, wie sich die Arbeit in diesem Gremium aus der Sicht der Mitglieder darstellt: Was sind deren Stolpersteine, wo stoßen sie auf Grenzen, wie werden sie vorbereitet, was würden sie gerne verändern?

Die Ergebnisse der quantitativen Studie zu Jugendhilfeausschüssen in ganz Deutschland sind ernüchternd bis erschreckend: Ein Gremium zwischen uneingelösten Versprechen und abgebremsten Möglichkeiten. Das Buch macht Vorschläge für die weitere Gestaltung dieses Gremiums und stellt Perspektiven vor, wie der Jugendhilfeausschuss aus seiner Gefangenheit gelöst werden kann, um das Wohl der Kinder und Jugendlichen stärker zu forcieren.

#### Aus dem Inhalt:

Die Kinder- und Jugendhilfe

Die Rolle der Kommunen

Die Bedeutung der Jugendhilfeausschüsse im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe

Die Jugendhilfeausschuss-Befragung 2010

Der Jugendhilfeausschuss in der Pflicht!



#### Die AutorInnen:

**Prof. Dr. Armin Schneider**

Fachhochschule Koblenz, Leiter des Instituts für Forschung und Weiterbildung an der Fachhochschule Koblenz,

**Prof. Dr. Kathinka Beckmann**

Fachhochschule Koblenz,

**Daniela Roth**

Diplom Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin (FH).

#### Zielgruppen:

SozialpädagogInnen/SozialarbeiterInnen, Beschäftigte in der Kinder- und Jugendhilfe, Erziehungs- und SozialwissenschaftlerInnen



## Soziale Arbeit – Grundlage für Politik

Armin Schneider

Natalie Eppler

Rebekka Streck (Hrsg.)

### Forschung, Politik und Soziale Arbeit

Theorie, Forschung und Praxis der Sozialen Arbeit,

Band 5

Ca. 230 S. Kart.

Ca. 24,90 €(D), 25,60 €(A), 35,90 SFr

ISBN 978-3-86649-480-0

Erscheinungstermin: März 2012

**Wie beeinflussen sich Soziale Arbeit, Forschung und Politik gegenseitig? Welcher Bezug besteht zwischen den einzelnen Gebieten? Können Forschungsergebnisse auf die Politik einwirken und sie (mit)gestalten?**

Durch die Forschungsarbeit im Feld der Sozialen Arbeit wird schnell deutlich: Die Expertise von Forschung in der Sozialen Arbeit ist gefragt wie nie zuvor. Damit treten aber auch Begehrlichkeiten der Forschung in verschiedene Richtungen in den Vordergrund: Forschung, Politik und Praxis haben nicht nur unterschiedliche Systemlogiken, sondern auch ein bisweilen spannungsreiches Verhältnis zueinander. Die Soziale Arbeit strebt in der Praxis eine Verbesserung oder eine Bestätigung ihrer Arbeit an, während es der Politik darum geht, Effizienz- und Effektivitätsnachweise der Arbeit in Einrichtungen durch wissenschaftliche Studien zu erbringen.

Politik sucht nach wissenschaftlicher Bestätigung (oder Bewertung) eigener Entscheidungen. Forscherinnen und Forscher möchten mit ihren methodisch abgesicherten Erkenntnissen wiederum praktisches Handeln und in der Folge vielleicht auch politische Entscheidungen beeinflussen. Der Band in der Reihe Theorie, Forschung und Praxis Sozialer Arbeit beinhaltet Beiträge grundsätzlicher Art, kritische Perspektiven auf Konstellationen von Forschung, Praxis und Politik, Beispiele von Studien, die den Anspruch haben, Einfluss auf politische Entscheidungsträger auszuüben, sowie Ansätze zur „wirkungsvollen“ Forschung.

#### Die HerausgeberInnen:

**Prof. Dr. Armin Schneider**

Fachhochschule Koblenz,

**Dipl.-Päd. Natalie Eppler**

Doktorandin, Philipps-Universität Marburg,

**Dipl.-Päd. Rebekka Streck**

Doktorandin, Bergische Universität Wuppertal.

#### Zielgruppen:

PraktikerInnen und ForscherInnen in der Sozialen Arbeit, Politikverantwortliche, Lehrkräfte



#### In der Reihe „Theorie, Forschung und Praxis Sozialer Arbeit“ bisher erschienen:

**Band 1: Silke Birgitta Gahleitner, Herbert Effinger, Björn Kraus, Ingrid Miethe, Sabine Stövesand, Juliane Sagebiel (Hrsg.),** Disziplin und Profession Sozialer Arbeit. Entwicklungen und Perspektiven.

2010. 187 S. Kt. 19,90 €(D), 20,50 €(A), 28,90 SFr

**Band 2: Natalie Eppler, Ingrid Miethe, Armin Schneider (Hrsg.),** Qualitative und quantitative Wirkungsforschung. Ansätze, Beispiele, Perspektiven.

2011. 292 S. Kt. 33,00 €(D), 34,00 €(A), 47,90 SFr

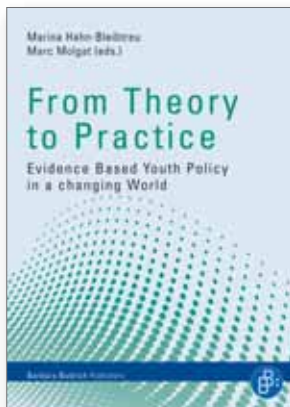
**Band 3: Björn Kraus, Herbert Effinger, Silke Birgitta Gahleitner, Ingrid Miethe, Sabine Stövesand (Hrsg.),** Soziale Arbeit zwischen Generalisierung und Spezialisierung. Das Ganze und seine Teile.

2011. 287 Seiten. Kart. 29,90 €(D), 30,80 €(A), 43,90 SFr





## Evidence Based Youth Policies



**Marina Hahn-Bleibtreu  
Marc Molgat (eds.)  
From Theory  
to Practice**

Evidence Based Youth Policy  
in a changing World  
Ca. 500 pp. Pb.  
Ca. 59,00 €(D), 60,70 €(A),  
78,90 SFr, US\$89.95,  
GBP 49.95  
ISBN 978-3-86649-459-6

**Publication Date: February 2012**

**Why do we need evidence based youth policies? International in scope, this book presents a systematic and interdisciplinary reflection on what has been termed the "magic triangle", i.e., the relationship between youth policies, youth research and practical youth work, based on the necessity of organising knowledge exchange between different actors in the youth field.**

On this basis, researchers from across the globe analyse and discuss youth policy development, the theories that underlie youth policy, as well as the models and impact of youth policy in different societies. They respond by:

- Analysing the impact of economic, social and cultural change on young people in different world regions, locations and social contexts;
- Presenting and explaining theories of youth;
- Discussing strategies for the development and implementation of youth policies in different world regions;
- Evaluating the impact of current youth policies at regional, national and international levels;
- Analysing and discussing applied models of cross sectional policy and practice in the youth sector;
- Discussing contributions of youth research to the development of evidence based youth policies in areas such as values, employment, participation, citizenship, migration, social exclusion and vulnerability.

### The editors:

#### Marina Hahn-Bleibtreu

Deputy Head of Unit Youth Policy, BMWFJ, Austria

#### Prof. Marc Molgat

Director, School of Social Work, University of Ottawa, Canada.

### Target groups:

Policy Makers, youth workers, social workers, youth researchers and students of social work and social sciences at graduate and post-graduate levels



WG 578

www.barbara-budrich.net

## Gespräche zur Aktivierung?



**Daniela Böhringer  
Ute Karl  
Hermann Müller  
Wolfgang Schröer  
Stephan Wolff  
Den Fall bearbeitbar  
halten**

Gespräche in Job-Centern  
Rekonstruktive Forschung in  
der Sozialen Arbeit, Band 13  
Ca. 260 Seiten. Kart.  
Ca. 29,90 €(D), 30,80 €(A),  
41,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-451-0

**Erscheinungstermin: Februar 2012**

**Durch das neue Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) ist nach 2005 mit den Jobcentern ein neues Arbeitsfeld für die Sozialpädagogik bzw. die Soziale Arbeit entstanden. Diese „neuen“ sozialen Dienste am Arbeitsmarkt sind vor allem gesprächsförmig organisiert. Die AutorInnen analysieren solche Gespräche in Job-Centern, die bisher in der SGB-II-Forschung noch nicht hinreichend berücksichtigt wurden, aus einer ethnomethodologischen Perspektive.**

### Die AutorInnen:

#### Dr. Daniela Böhringer

wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte am Institut für Sozial- und Organisationspädagogik der Universität Hildesheim,

#### Dr. Ute Karl

Assoc. Prof. Université du Luxembourg,

#### Dr. Hermann Müller

wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter am Institut für Sozial- und Organisationspädagogik der Universität Hildesheim,

#### Prof. Dr. Wolfgang Schröer

Professor am Institut für Sozialpädagogik der Universität Hildesheim,

#### Prof. Dr. Stephan Wolff

Professor am Institut für Sozialpädagogik der Universität Hildesheim.

### Zielgruppen:

SozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen in der Arbeitsverwaltung; TrainerInnen für Gesprächsführung, Fallmanagement und Beratung in der Arbeitsverwaltung; WissenschaftlerInnen im Bereich Beratungsforschung, Erforschung institutioneller Kommunikation



WG 578

www.budrich-verlag.de

## Menschenrechte vs. Menschenhandel

Jürgen Nowak

### Homo Transnationalis

Transnationale Soziale Arbeit zwischen Menschenrechten und Menschenhandel

Ca. 220 Seiten. Kart.

Ca. 24,90 €(D), 25,60 €(A), 35,90 SFr

ISBN 978-3-86649-473-2

Erscheinungstermin: Januar 2012

Der Autor beschäftigt sich mit dem innovativen Konzept des Transnationalismus. Die zirkuläre Migration nimmt zu. Immer mehr Menschen bewegen sich aus beruflichen und familiären Gründen zwischen mindestens zwei Ländern: als Homo transnationalis. Diese Prozesse können sich als Verbreitung von Menschenrechten, aber auch als Ausübung von Menschenhandel zeigen.

Aufgrund dieser Herausforderungen muss die Soziale Arbeit als Grundlagenwissenschaft eine neue wissenschaftliche Theorie als Paradigma entwickeln und diesbezüglich als Handlungswissenschaft auch eine strategisch-praktische Antwort formulieren.

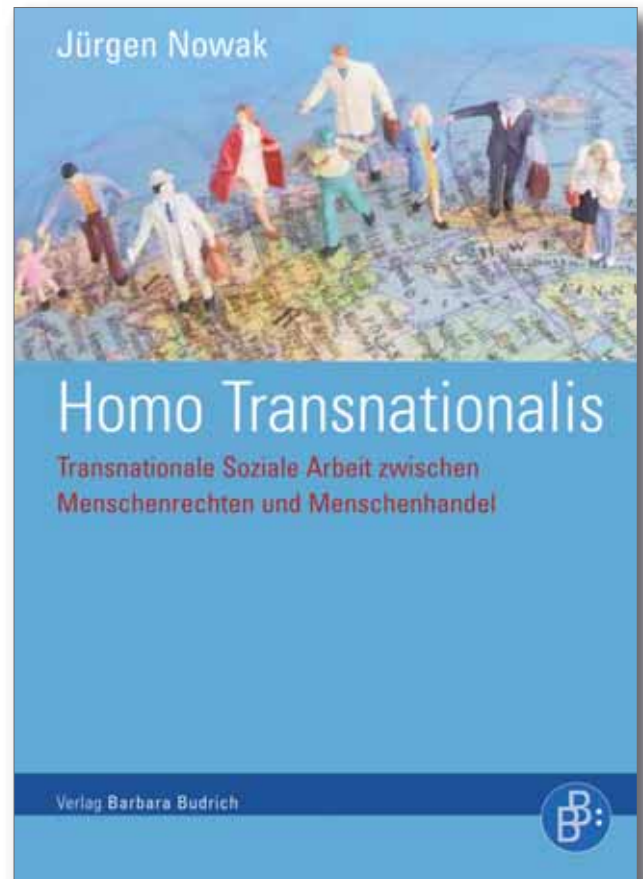
#### Der Autor:

**Prof. Dr. Jürgen Nowak**

Alice Salomon Hochschule (ASH) Berlin, emeritierter Hochschullehrer, Lehrbeauftragter an der ASH und an der FU Berlin.

#### Zielgruppen:

Studierende der Sozialen Arbeit (Sozialarbeit und Sozialpädagogik); Studierende der Soziologie, Politologie, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften





**Zentrum für Historische  
Forschung Berlin der  
polnischen Akademie der  
Wissenschaften (Hrsg.)  
Historie**

Deutsch-Polnische Beziehungsgeschichte  
Jahrbuch des Zentrums für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Folge 4  
2010/2011  
2011. 297 Seiten. Kart.  
19,90 €(D), 20,50 €(A),  
28,90 SFr  
ISBN 978-3-940755-87-2



WG 550

**Bereits erschienen,  
noch nicht angekündigt**

Das Leitmotiv der vierten Folge des Jahrbuchs Historie ist die deutsch-polnische Beziehungsgeschichte. Sie wird aus zwei Perspektiven vorgestellt: zum einen in Form einer Umfrage zu Stand und Perspektiven der Erforschung der deutsch-polnischen Beziehungsgeschichte im letzten Jahrzehnt, zum anderen durch die Vorstellung des wissenschaftlichen Ertrags von Professor Klaus Zernack, dem die theoretische Ausarbeitung des

Konzeptes einer Beziehungsgeschichte zu verdanken ist.

**Der Herausgeber:  
Zentrum für Historische  
Forschung Berlin der  
polnischen Akademie  
der Wissenschaften**

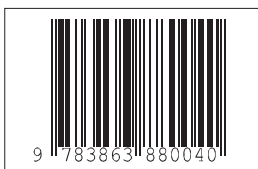
**Zielgruppen:**

WissenschaftlerInnen und Studierende im Bereich der historischen Forschung, Slavistik und Politik; Interessierte an Länderbeziehungen, speziell: Deutschland und Polen.



**Susanne König  
Online-Forschung mit  
Kindern**

2012. Ca. 210 Seiten. Kart.  
24,90 €(D), 25,60 €(A),  
35,90 SFr  
ISBN 978-3-86388-004-0



WG 570

**Bereits erschienen,  
noch nicht angekündigt**

Kinder und Online-Forschung – Wie lässt sich dieses miteinander vereinbaren? In diesem Buch werden Möglichkeiten und Probleme der Online-Forschung mit Kindern aufgezeigt. Um dies herauszufinden untersucht die Autorin Datenqualität und das Antwortverhalten der Kinder sowie Einflussfaktoren darauf, um zu einer Einschätzung der Datenqualität bei Online-Befragungen von Kindern zu gelangen.

**Die Autorin:  
Susanne König**

Promotion an der Universität Bonn

**Zielgruppen:**

Empirische SozialforscherInnen



**Eberhard Raitelhuber  
Übergänge und Agency**  
Eine sozialtheoretische Reflexion des Lebenslaufkonzepts

2011. 289 Seiten. Kart.  
29,90 €(D), 30,80 €(A),  
41,90 SFr  
ISBN 978-3-86388-001-9



WG 720

**Bereits erschienen,  
noch nicht angekündigt**

Wie können Individuen ihre Lebenswege aktiv gestalten? Welche Rolle spielen dabei Übergänge im Lebenslauf? Und wie können Praxisprojekte die Handlungsfähigkeit (agency) von Menschen in Übergängen stärken? Solche Fragen werden gegenwärtig in den Sozialwissenschaften und in der Pädagogik intensiv diskutiert. Der Autor knüpft kritisch an diese Debatte an und untersucht agency und Übergänge auf theoretischer Ebene.

**Der Autor:**

**Dr. phil. Eberhard Raitelhuber** wissenschaftlicher Mitarbeiter, Johannes Gutenberg-Universität Mainz – Institut für Erziehungswissenschaft, DFG-Graduiertenkolleg 1474 „Transnationale Soziale Unterstützung“.

**Zielgruppen:**

WissenschaftlerInnen, Studierende und fachlich Interessierte in der Sozialen Arbeit, Pädagogik und Sozialwissenschaft



**Hildegard Schicke**  
**Organisationsgebundene  
pädagogische Professionalität**

Initiiertes Wandel –  
Theoretisches Konstrukt –  
Narrative Methodologie –  
Interpretation  
2011. 683 Seiten. Kart.  
89,90 €(D), 92, 50 €(A),  
SFr 119,00  
ISBN 978-3-86388-002-6

Organisation und Profession – obwohl sie sich in der Theorie immer wieder zu widersprechen scheinen, sind sie in der Praxis miteinander verzahnt. Deshalb entwickelt die Autorin in ihrem Werk das theoretische Konstrukt der „organisationsgebundenen Professionalität“ und bezieht dieses auf das Feld Lebenslangen Lernens.

**Die Autorin:**

**Dr. phil. Hildegard Schicke**  
Mitglied der Forschungsgruppe „Lernen in gesellschaftlicher Transformation“ an der Humboldt Universität Berlin sowie Beraterin in der Organisations- und Laufbahnberatung.

**Zielgruppen:**

Postgraduale Studierende, Lehrende in den Erziehungswissenschaften



**Bereits erschienen,  
noch nicht angekündigt**

WG 570



**Quirin Bauer**  
**Christian Boeser**  
**Claudia Fahrenwald (Hrsg.)**  
**Von der Vision zu Profession –  
Die Genderperspektive  
in der Pädagogik**

Ca. 220 Seiten. Kart.  
Ca. 24,90 (D), 25,60 €(A),  
35,90 SFr  
ISBN 978-3-940755-97-1

Der Begriff Gender ist in den vergangenen Jahren zu einer Schlüsselkategorie (post-)moderner Gesellschaften avanciert und spielt sowohl in wissenschaftlichen als auch in alltagspraktischen Zusammenhängen eine immer wichtigere Rolle. Die AutorInnen diskutieren mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten die (mittlerweile) gelungene Implementierung des Themas Gender in ausgewählten Feldern der Erziehungswissenschaft.

**Die HerausgeberInnen:**

**Dr. Quirin Bauer**  
Lehrbeauftragter,  
**Dr. Christian Boeser**  
Akademischer Rat,  
**PD Dr. Claudia Fahrenwald**  
wissenschaftliche Mitarbeiterin  
alle: Lehrstuhl für Pädagogik/  
Erwachsenenbildung, Universität Augsburg.

**Zielgruppen:**

GenderforscherInnen, Lehrende und Studierende der Erziehungswissenschaft, BildungspraktikerInnen in der Gleichstellungsarbeit



**Erscheinungstermin:  
Februar 2012**

WG 570



**Norbert Kellermann**  
**Metamorphose – Sexuelle  
Sozialisation in der weiblichen  
Pubertät**

Ca. 210 Seiten. Kart.  
Ca. 24,90 €(D), 25,60 €(A),  
35,90 SFr  
ISBN 978-3-86388-003-3

Die erste Blutung, das erste Mal, Aufklärung – diese Themen hat der Autor mit Mädchen in der Pubertät diskutiert. Dabei entdeckte er unterschiedliche Ausprägungen der sexuellen Stile der Jugendlichen. Diese Stile stellen übergeordnete Haltungen in Bezug auf die Enaktierung von Sexualität und sexuellen Erfahrungen dar, die auch im späteren Alter beibehalten werden.

**Der Autor:**

**Dr. phil. Norbert Kellermann**  
wissenschaftlicher Mitarbeiter  
beim Gesundheitsamt der Stadt  
Nürnberg.

**Zielgruppen:**

Eltern, LehrerInnen, SozialpädagogInnen, SexualpädagogInnen, SexualwissenschaftlerInnen, SozialwissenschaftlerInnen



**Erscheinungstermin:  
Januar 2012**

WG 570



**Bettina Kremberg  
Marion Stadlober-Degwerth  
(Hrsg.)**

**Frauen eine Stimme geben**  
2011. 163 Seiten. Kart.  
16,90 €(D), 17,40 €(A),  
24,90 SFr  
ISBN 978-3-86388-000-2

**Bereits erschienen –  
noch nicht angekündigt**



WG 726

Die Autorinnen fragen nach Möglichkeiten, weiblichen Lebenswelten durch Stimme Ausdruck zu verleihen. Sie richten den Blick auf Lebensentwürfe von Frauen, die sich durch ihre Stimme, ihren Ausdruck und ihre Sprache Gehör verschafft haben. In den einzelnen Beiträgen kommen dazu ganz unterschiedliche bekannte und unbekanntere Frauen aus der Vergangenheit und Gegenwart zu Wort. Gemeinsam ist ihnen ihr Mut und ihre Ausdauer und Stärke, mit der sie für ihre Ziele gekämpft und dabei ihre Stimme in ganz unterschiedlicher Form eingesetzt haben: als gespro-

chenes, geschriebenes, gesungenes Wort, als Bild oder Zeichnung – als Gedanke, der Ausdruck und Deutung ihrer eigenen Lebens- und Arbeitswelt ist.

**Die Herausgeberinnen:  
Bettina Kremberg**

Universität Leipzig, Dozentin, Lehrbeauftragte,  
**Dr. Marion Stadlober-Degwerth**  
Universität Regensburg, Forschungsbeauftragte, Studienkordinatorin.

**Zielgruppen:**

Frauen im universitären Umfeld: Studentinnen, junge Wissenschaftlerinnen, Doktorandinnen



**Vinicius Liebel**  
**Politische Karikaturen  
und die Grenzen des Humors  
und der Gewalt**

Eine dokumentarische  
Analyse der nationalsozialistischen  
Zeitung  
„Der Stürmer“  
2011. 203 Seiten. Kart.  
24,90 €(D), 25,60 €(A),  
35,90 SFr  
ISBN 978-3-940755-99-5

**Bereits erschienen,  
noch nicht angekündigt**



WG 730

Der Autor untersucht politische Karikaturen und ihre Beziehung zur politischen Dynamik einer Gesellschaft. Politische Karikaturen sind eine besondere Art von Quelle: Sie stellen einen bestimmten politischen Augenblick dar, enthüllen aber gleichzeitig auch die sozialen bzw. politischen Strukturen einer Gesellschaft oder sozialen Gruppe. Zwei konstitutive Elemente sind verantwortlich dafür, die politischen Karikaturen zeitlich zu charakterisieren und ihre politische Rolle zu garantieren: Humor und Gewalt.

**Der Autor:**

**Dr. Vinicius Liebel**  
Historiker, Promotion im  
FB Politikwissenschaft an der  
FU Berlin

**Zielgruppen:**

WissenschaftlerInnen im  
Bereich der Politikwissenschaft  
und Medienwissenschaft



**Hans Walz  
Irmgard Teske  
Edi Martin (Hrsg.)**  
**Menschenrechtsorientiert  
wahrnehmen – beurteilen –  
handeln**

Ein Lese- und Arbeitsbuch  
für Studierende, Lehrende  
und Professionelle der  
Sozialen Arbeit  
2011. 395 Seiten. Kart.  
29,90 €(D), 30,80 €(A),  
39,00 SFr  
ISBN 978-3-940755-98-8

**Bereits erschienen,  
noch nicht angekündigt**



WG 578

Von der didaktischen Anlage her ist das Buch ein ungewöhnliches Fach- oder Lehrbuch, d.h. keine abgeschlossene Anleitung, nämlich ein Lese- und Arbeitsbuch, das anregend verschiedene Aspekte der Menschenrechtsorientierung behandelt und so die Relevanz der Menschenrechte auf vielfältige Weise aufzeigt. Das Buch weckt Neugier und Begeisterung für das Prinzip der Menschenrechte. Statt moralischer Appelle vermittelt es Impulse zum menschenrechtsorientierten Wahrnehmen, Bewerten und Handeln in Netzwerken, Organisationen und Ausbildungsstätten der

Sozialen Arbeit.

**Die HerausgeberInnen:  
Hans Walz  
Irmgard Teske  
Edi Martin**

Hochschule Luzern, Schweiz.

**Zielgruppen:**

Studierende, Lehrende und Professionelle der Sozialen Arbeit; Angehörige anderer Professionen und Disziplinen sowie bürgerschaftlich Engagierte, die sich für Verbesserungen der Lebensbedingungen und die menschengerechte Gestaltung des Zusammenlebens einsetzen.

# BIOS

Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen  
24. Jahrgang 2011, ISSN 0933-5315

WWW



**BIOS** erscheint halbjährlich mit einem Jahresumfang von rund 320 Seiten und ist zu folgenden Preisen erhältlich (zzgl. Versandkosten):

Jahresabonnement Print: Privatpersonen 42,00 €, Institutionen 45,00 €

Ermäßigtes Abo (Studierende) 34,00 €

Jahresabonnement Kombi-Abo Print + Online: Privatpersonen Kombi-Abo 48,00 €

Ermäßigtes Kombi-Abo (Studierende) 34,90 €

Institutionen Kombi-Abo – Mehrplatzlizenzen auf Anfrage

Einzelbeitrag im Download 5,00 €

Einzelheft 24,90 €

**BIOS** ist seit 1987 die wissenschaftliche Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History Studien und – seit 2001 – auch für Lebensverlaufsanalysen. In ihr arbeiten über Disziplin- und Landesgrenzen hinweg Fachleute u.a. aus der Soziologie, der Geschichtswissenschaft, der Pädagogik, der Volkskunde, der Germanistik. Hier werden neueste Forschungen veröffentlicht, methodologische Debatten geführt, vertiefende Länderberichte publiziert, einschlägige Neuerscheinungen rezensiert, wiederentdeckte frühere Texte vorgestellt, Veranstaltungen angekündigt. Alle Artikel durchlaufen

ein Review-, ein Begutachtungsverfahren. Ein Artikelverzeichnis ist auf der Website des Instituts für Geschichte und Biographie <[www.fernuni-hagen.de/INST\\_GESCHUBIOG/bios/](http://www.fernuni-hagen.de/INST_GESCHUBIOG/bios/)> zu finden.

Das digitale Angebot finden Sie auf [www.budrich-journals.de](http://www.budrich-journals.de)

## der moderne staat

Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management  
5. Jahrgang 2012. ISSN 1865-7192

WWW



**der moderne staat** erscheint zweimal jährlich mit je 240 Seiten und ist zu folgenden Preisen erhältlich (zzgl. Versandkosten):

Jahresabonnement Print: Privatpersonen 88,00 €, Institutionen 115,00 €

Jahresabonnement Kombi-Abo Print + Online: Privatpersonen Kombi-Abo 129,00 €

Institutionen Kombi-Abo – Mehrplatzlizenzen auf Anfrage

Einzelbeitrag im Download 20,00 €

Einzelheft 68,00 €

**der moderne staat** ist interdisziplinär angelegt – Politikwissenschaft, Öffentliches Recht, Verwaltungswissenschaft, Public Management, Betriebs- und Finanzwissenschaft, Organisationssoziologie – und beschäftigt sich mit dem seit drei Jahrzehnten international zu beobachtenden massiven Wandel der Erfüllung öffentlicher Aufgaben.

Die Themen reichen vom Wandel und von den Grenzen nationalstaatlicher Steuerungsfähigkeit und der Supranationalisierung in verschiedenen Politikfeldern bis hin zu Fragen der Effizienz, Effektivität und Qualität der öffentlichen Leistungen. Internationale Vergleiche sind ein wesentlicher Aspekt. Die HerausgeberInnen arbeiten

zusammen mit einem international besetzten wissenschaftlichen Beirat.

**Die HerausgeberInnen:** Bernhard Blanke (geschäftsführend), Leibniz Universität Hannover; Jörg Bogumil, Ruhr-Universität Bochum; Hermann Butzer, Leibniz Universität Hannover; Marian Döhler, Leibniz Universität Hannover; Anke Hassel, Hertie School of Governance, Berlin; Prof. Dr. Sabine Kuhlmann, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer; Werner Jann, Universität Potsdam; Christoph Knill, Universität Konstanz; Susanne Lütz, Freie Universität, Berlin; Isabella Proeller, Universität Potsdam; Andreas Wagener, Leibniz Universität Hannover.

Das digitale Angebot finden Sie auf [www.budrich-journals.de](http://www.budrich-journals.de)

## Diskurs Kindheits- und Jugendforschung

7. Jahrgang 2012, ISSN 1862-5002

WWW



**Diskurs** erscheint vierteljährlich mit einem Umfang von je 120 Seiten und ist zu folgenden Preisen erhältlich (zzgl. Versandkosten):

Jahresabonnement Print: Privatpersonen 52,00 €, Institutionen 69,00 €

Ermäßigtes Abo (Studierende) 33,00 €

Jahresabonnement Kombi-Abo Print + Online: Privatpersonen Kombi-Abo 64,00 €

Institutionen Kombi-Abo – Mehrplatzlizenzen auf Anfrage

Einzelbeitrag im Download 10,00 €

Einzelheft 18,00 €

**Diskurs** widmet sich dem Gegenstandsfeld der Kindheits- und Jugendforschung unter der integrativen Fragestellung von Entwicklung und Lebenslauf; die Zeitschrift arbeitet fächerübergreifend und international. Zu Wort kommen deutsche und internationale AutorInnen aus den einschlägigen Disziplinen wie z.B. Psychologie, Soziologie, Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Verhaltensforschung, Psychiatrie und z.B. Neurobiologie.

Die Zeitschrift steht theoretischen Diskussionen ebenso offen wie Darstellungen empirischer Forschungsergebnisse, Fragen der angemessenen Methodologie und Querschnittsthemen von besonderer wissenschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Bedeutung.

Die Zusammensetzung der Herausgeberschaft und des Wissenschaftlichen Beirats spiegelt die thematischen Interessenschwerpunkte der Zeitschrift und ihr Engagement für einen interdisziplinären und internationalen Austausch.

**Die HerausgeberInnen:** Prof. Dr. Ingrid Gogolin (Hamburg), Dr. Katrin Hille (Ulm), Dr. Dagmar Hoffmann (Siegen), PD Dr. Sibylle Hübner-Funk (München), Prof. Dr. Bärbel Kracke (Erfurt), Prof. Dr. Heinz-Hermann Krüger (Halle/Saale), Prof. Dr. Thomas Rauschenbach (München), Prof. Dr. Heinz Reinders (Würzburg), Prof. Dr. Wolfgang Schröer (Hildesheim), Prof. Dr. Ludwig Stecher (geschäftsführend) (Gießen).

Das digitale Angebot finden Sie auf [www.budrich-journals.de](http://www.budrich-journals.de)

## Erziehungswissenschaft

Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

23. Jahrgang 2012, ISSN 0938-5363

WWW



**Erziehungswissenschaft** erscheint zweimal jährlich mit einem Jahresumfang von rd. 240 Seiten und ist zu folgenden Preisen erhältlich (zzgl. Versandkosten):

Jahresabonnement Print: 29,90 €

Einzelheft 15,00 €

**Erziehungswissenschaft** ist das offizielle Mitteilungsblatt der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Die Zeitschrift trägt den Informationsaustausch innerhalb der Gesellschaft und fördert die Diskussion über die Entwicklung des Faches. Die Hefte versammeln Beiträge zu allen Themen der Erziehungswissenschaft sowie Mitteilungen des Vorstands, der Kommissionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Erziehung.

Auf [www.budrich-journals.de](http://www.budrich-journals.de) im open access .

## femina politica – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft

21. Jahrgang 2012, ISSN 1433-6359



**femina politica** erscheint halbjährlich mit einem Jahresumfang von ca. 360 Seiten und ist zu folgenden Preisen erhältlich (zzgl. Versandkosten):

Jahresabonnement Print: Privatpersonen und Institutionen 32,00 €

Ermäßigtes Abo (Studierende und Geringverdienende) 22,00 €

Förderabonnement 40,00 €

Jahresabonnement Kombi-Abo Print + Online: Privatpersonen Kombi-Abo 40,00 €

Ermäßigtes Kombi-Abo (Studierende) 30,00 €

Institutionen Kombi-Abo – Mehrplatzlizenzen auf Anfrage

Einzelbeitrag im Download 3,00 €

Einzelheft 18,00 €

**femina politica** ist die einzige Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft im deutschsprachigen Raum. Sie ist eine innovative, feministische Fachzeitschrift, die sich an politisch und politikwissenschaftlich Arbeitende wendet, die den Gender-Aspekt bei ihrer Arbeit berücksichtigen. **femina politica** analysiert und kommentiert aktuelle tagespolitische und politikwissenschaftliche Themen aus feministischer Perspektive,

berichtet über Forschungsergebnisse und informiert über Projekte, Tagungen und einschlägige Neuerscheinungen.

**femina politica** erscheint seit 1997, fördert feministische Forschungszusammenhänge und unterstützt den wissenschaftlichen Nachwuchs.

[www.femina-politica.de](http://www.femina-politica.de)

Das digitale Angebot finden Sie auf [www.budrich-journals.de](http://www.budrich-journals.de)

## Freiburger GeschlechterStudien

18. Jahrgang 2012, Ausgabe 25, ISSN 0948-9975



Die Zeitschrift **Freiburger GeschlechterStudien** erscheint einmal jährlich im Umfang von rd. 400 Seiten und ist zu folgenden Preisen erhältlich (zzgl. Versandkosten):

Jahresabonnement Print: Privatpersonen und Institutionen 25,00 €

Jahresabonnement Kombi-Abo Print + Online: Privatpersonen

Kombi-Abo 35,00 €; Institutionen Kombi-Abo – Mehrplatzlizenzen auf

Anfrage; Einzelbeitrag im Download 3,00 €

Einzelheft 29,90 €

Seit 1995 ist die Zeitschrift **Freiburger GeschlechterStudien** ein etabliertes interdisziplinäres Medium im Bereich der Geschlechterforschung. Der Bedeutung und Bandbreite des Themas wird die Zeitschrift gerecht, indem sie Brücken schlägt – zwischen Wissenschaft und Praxis, zwischen theoretischen Debatten und empirischen Studien, zwischen unterschiedlichen Disziplinen – und so ein differenziertes Bild der komplexen Geschlechterbeziehungen zeichnet.

Die einzelnen Ausgaben der **Freiburger GeschlechterStudien** widmen sich jeweils einem aktuellen Themenschwerpunkt. Dabei geht die überwiegende Anzahl der Aufsätze (fast durchgängig Originalbeiträge) auf Vorträge zurück, die im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungsreihen gehalten werden. Durch ein programmatisches Nebeneinander von bereits arrivierten ForscherInnen und NachwuchswissenschaftlerInnen versammeln die **Freiburger GeschlechterStudien** in jedem Band die Kompetenz renommierter Koryphäen und das Engagement hochkarätiger NeueinsteigerInnen.

Mit dieser Vielfalt der Perspektiven auf Geschlecht erlauben die **Freiburger GeschlechterStudien** Forschenden, Lehrenden und Studierenden einen Blick über den Tellerrand des eigenen Fachbereichs hinaus und ermöglichen zugleich außeruniversitären Interessierten eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Geschlechterthematik. Die Zeitschrift beinhaltet außerdem Rezensionen zu Neuerscheinungen im Bereich der Geschlechterforschung. Überdies erscheinen in der Zeitschrift Tagungsankündigungen und -berichte, Interviews und bisweilen literarische Texte.

Das digitale Angebot finden Sie auf [www.budrich-journals.de](http://www.budrich-journals.de)



## GENDER. Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft

4. Jahrgang 2012, ISSN 1868-7245

WWW



**GENDER** erscheint dreimal jährlich jeweils mit einem thematischen Schwerpunkt und einem Jahresumfang von rd. 480 Seiten.

Die Zeitschrift ist zu folgenden Preisen erhältlich (zzgl. Versandkosten):

Jahresabonnement Print: Privatpersonen und Institutionen 42,00 €

Ermäßigtes Abo (Studierende) 34,00 €

Jahresabonnement Kombi-Abo Print + Online: Privatpersonen Kombi-Abo 64,00 €

Ermäßigtes Kombi-Abo (Studierende) 52,00 €

Institutionen Kombi-Abo – Mehrplatzlizenzen auf Anfrage

Einzelbeitrag im Download 3,00 €

Einzelheft 18,90 €

Neben den begutachteten Beiträgen innerhalb des Schwerpunktthemas und des offenen Teils erscheinen regelmäßig Beiträge in der Rubrik „Aus Forschung, Politik und Praxis“ sowie Tagungsberichte und Rezensionen. Außerdem erscheinen in unregelmäßigen Abständen Sonderhefte.

### Die Herausgeberinnen:

Dr. Heike Kahlert, Dr. Beate Kortendiek, Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel und Dr. Sabine Schäfer.

Weitere Informationen unter [www.gender-zeitschrift.de](http://www.gender-zeitschrift.de)

Das digitale Angebot finden Sie auf [www.budrich-journals.de](http://www.budrich-journals.de)

## GWP Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für politische Bildung

61. Jahrgang 2012, ISSN 0016-5875

WWW



**GWP** erscheint vierteljährlich im Umfang von je 120 Seiten und ist zu folgenden Preisen erhältlich (zzgl. Versandkosten):

Jahresabonnement Print: Privatpersonen und Institutionen 39,80 €

Für Privatpersonen ist der Zugriff auf das digitale Angebot im Abo-Preis enthalten.

Ermäßigtes Abo (Studierende und Referendare) 25,00 €

Jahresabonnement Kombi-Abo Print + Online:

Institutionen Kombi-Abo – Mehrplatzlizenzen auf Anfrage

Einzelbeitrag im Download 3,00 €

Einzelheft 12,00 €

**GWP** erschließt die Fachwissenschaften Soziologie, Ökonomie und Politik für das sozialwissenschaftliche Studium und die Bildungspraxis. **GWP** macht das aktuelle Geschehen mittels wissenschaftlicher Analyse durchschaubar. **GWP** unterstützt Lernen und Lehre durch eine Vielfalt an Textsorten: Fachaufsätze, aktuelle Analysen, Essays und Kontroversen und mehr.

**Die Themen:** Gesellschaft – Wirtschaft – Politik sind die großen Bereiche, zu denen **GWP** einführende Darstellungen, Analysen und Dokumente liefert. **GWP** analysiert die aktuelle Situation und vermittelt die grundlegenden Strukturen. **GWP** bietet in jeder Ausgabe eine größtmögliche Breite an Themen. Die Fragestellungen sind die der politischen Bildung bzw. des sozialwissenschaftlichen Studiums.

**Die HerausgeberInnen:** Edmund Budrich, Leverkusen, Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Hradil, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Prof. Dr. Sibylle Reinhardt, Martin Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Dr. Roland Sturm, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Das digitale Angebot finden Sie auf [www.budrich-journals.de](http://www.budrich-journals.de)

## Pädagogische Korrespondenz

25. Jahrgang 2012, ISSN 0933-6389

Budrich  
UniPress



### Pädagogische Korrespondenz

erscheint zweimal jährlich mit ca. 100 Seiten pro Heft.

Die Zeitschrift ist zu folgenden Preisen erhältlich (zzgl. Versandkosten):

Jahresabonnement Print: Privatpersonen und Institutionen 23,00 €

Einzelheft 12,50 €

Begründer und Träger: „Institut für Pädagogik und Gesellschaft“, Münster.

Die Zeitschrift ist der „kritischen Zeitdiagnose in Pädagogik und Gesellschaft“ verpflichtet.

Dies geschieht mit:

- Fallstudien, die sich vernachlässigten Sachverhalten der Wirklichkeit von Erziehung und Bildung auf der Basis von ‚natürlichen Protokollen‘ widmen,
- Essays, mit denen das Kritische Denken seine diagnostische Kraft gegenüber dem „Stand der Dinge“ beweisen soll,
- historischen Texten, deren erneute Lektüre für jeden ansteht,
- Forschungsergebnissen der pädagogischen empirischen Bildungsforschung,
- Studien, die den Blick auf bislang von der Pädagogik unerschlossenes Terrain richten.

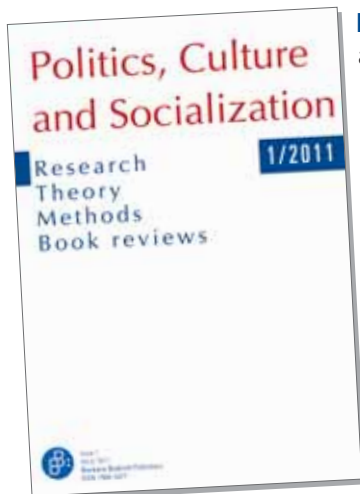
### Die Redaktion:

Prof. Dr. Karl Heinz Dammer (PH Heidelberg), Prof. Dr. Peter Euler (TU Darmstadt), Prof. Dr. Ilan Gur Ze'ev (Universität Haifa), Prof. Dr. Andreas Gruschka (Goethe-Universität Frankfurt – geschäftsführend), Prof. Dr. Bernd Hackl (Universität Graz), Dr. Sieglinde Jornitz (Deutsches Institut für pädagogische Forschung – DIPF), Prof. Dr. Andrea Liesner (Universität Hamburg), Prof. Dr. Andreas Wernet (Universität Hannover), Prof. Dr. Antonio Zuin (Universität São Carlos, Brasilien).

## Politics, Culture and Socialization

Vol. 3, 2012, ISSN 1866-3427

WWW



**Politics, Culture and Socialization** is published quarterly. Each issue comprises approx. 120 pp. Prices (plus postage):

Subscription Rates Print:

Individuals 59.00 €, US\$89.95, GBP53.00, Institutions 100.00 €, US\$150.00, GBP89.00

Reduced (Students and IPSA RC 21 and RC 29 members) 49.00 €, US\$69.95, GBP44.00

Subscription Rates Print + Online:

Individuals 69.00 €, US\$99.95, GBP59.95, Institutional Rates - please contact publisher

Reduced (Students and IPSA RC 21 and RC 29 members) 59.00 €, US\$89.95, GBP 53.00

Download as PDF (single contributions) 8,00 €.

Single issue 16.90 €, US\$25.95, GBP15,95

**Politics, Culture and Socialization** publishes new and significant work in all areas of political socialization in order to achieve a better understanding of the origins of political behaviors and orientations of individuals and groups. Political socialization theory and research focus on processes by and structures through which individuals become or do not become politically active and acquire or do not acquire general political know-

ledge, and particular political beliefs, opinions, attitudes, emotions, values and behavioral intentions. The focus of attention is on political socialization processes – including political education, information, persuasion, marketing, or propaganda and their underlying and accompanying motivations – and political socialization structures – including family, school, mass media, peer groups, social networks, and politics.

**Politics, Culture and Socialization** publishes new and significant contributions that report on current research, discuss theory and methodology, or review relevant literature. It welcomes the following types of contributions on topics which fall within its aim and scope:

- Empirical research articles.
- Theoretical articles which analyze or comment on established theory or present theoretical innovations.
- Methodological articles.
- Book reviews.

For online access visit [www.budrich-journals.de](http://www.budrich-journals.de)

## Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung (ZISU)

Empirische Beiträge aus Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik,  
ISBN 978-3-86649-377-3, ISSN 2191-3560, 1. Jahrgang 2012



Die **Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung (ZISU)** ist ein neues Forum für herausragende qualitativ-empirische Forschungsergebnisse aus Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft. Sie dient der Vernetzung von gemeinsamen Forschungsperspektiven und will die Aufmerksamkeit auf interdisziplinäre, theoriefähige, qualitative Schul- und Unterrichtsforschung richten.

Die **ZISU** veröffentlicht empirische Beiträge aus der Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik und versteht sich als Forum der sinnverstehenden Schul- und Unterrichtsforschung. Sie schließt dabei in doppelter Weise eine Lücke: Sie schafft im Spektrum der sich am Beispiel sinnverstehender Sozial- und Bildungswissenschaft orientierenden Periodika erstmals eine auf das Feld Schule und Unterricht ausgerichtete Plattform für innovative Forschungsbefunde. Außerdem gibt sie der bislang kaum vorhandenen Kooperation zwischen Erziehungswissenschaft und Fachdidaktiken einen Impuls zum interdisziplinären Diskurs. Als regelmäßiges Organ vernetzt die Zeitschrift Forschungslinien in der Schulpädagogik, der Allgemeinen Didaktik und den Fachdidaktiken. Die Zeitschrift verbindet damit Perspektiven der sinnverstehenden Forschung. Sie richtet ihre Aufmerksamkeit auf interdisziplinäre Forschung zu Schule und Unterricht und liefert Material für die kasuistische Lehrerbildung.

und liefert Material für die kasuistische Lehrerbildung.

**Die HerausgeberInnen:** Prof. Dr. Torsten Pflugmacher, Juniorprofessor (Universität Mainz), Prof. Dr. Sabine Reh (TU Berlin), Prof. Dr. Bernd Hackl (Universität Graz), PD Dr. Merle Hummrich (Universität Halle), Prof. Dr. Till-Sebastian Idel (Universität Bremen), Prof. Dr. Ulrich Gebhard (Universität Hamburg), Prof. Dr. Andreas Petrik (Universität Halle), Dr. Kerstin Rabenstein (Universität Potsdam), Prof. Dr. Andreas Bonnet (Universität Hamburg), Prof. Dr. Matthias Proske (Universität Köln), Dr. Hedda Bennewitz (Universität Münster), Prof. Dr. Markus Rehm (PH-Ludwigsburg).

## Zeitschrift für Politische Theorie (ZPTh)

3. Jahrgang 2012, ISSN 1869-3016

WWW



Die **ZPTh** erscheint zweimal jährlich mit insgesamt ca. 320 Seiten und ist zu folgenden Preisen erhältlich (zzgl. Versandkosten):

Jahresabonnement Print: Privatpersonen und Institutionen 39,90 €

Ermäßigtes Abo (Studierende) 34,00 €

Jahresabonnement Kombi-Abo Print + Online: Privatpersonen Kombi-Abo 73,00 €

Institutionen Kombi-Abo - Mehrplatzlizenzen auf Anfrage

Einzelbeitrag im Download 5,00 €

Einzelheft 24,90 €

Die **ZPTh** versteht sich als Forum für die Theoriebildung in der Politikwissenschaft. Im Abhandlungsteil werden wissenschaftliche Artikel zu einem oder mehreren aktuellen Themenfeldern oder Kontroversen aus der Politischen Theorie veröffentlicht. Pro Heft können hier vier bis fünf Texte im Volumen von jeweils 20 bis 25 Seiten publiziert werden. Um die Qualität der Texte zu gewährleisten, durchlaufen alle Artikel ein doppeltes, anonymisiertes Reviewverfahren.

Der Serviceteil dient als Forum der Selbstverständigung der Politischen Theorie im deutschsprachigen Raum. Durch Review-Essays, Interviews und Streitgespräche, Konferenz- und Länderberichte sowie die Auseinandersetzung über politikwissenschaftliche Leitbegriffe öffnet die **ZPTh** die Politische Theorie für PolitikwissenschaftlerInnen, SoziologInnen, HistorikerInnen und alle weiteren interessierten LeserInnen aus den Sozial- und Geisteswissenschaften.

Weitere Informationen unter [www.zpth.de](http://www.zpth.de)

Das digitale Angebot finden Sie auf [www.budrich-journals.de](http://www.budrich-journals.de)

## Zeitschrift für Familienforschung – Journal of Family Research Beiträge zu Haushalt, Verwandtschaft und Lebenslauf

WWW

24. Jahrgang 2012, ISSN 1437-2940



Die **Zeitschrift für Familienforschung** erscheint jährlich mit drei Heften. Der Jahresumfang beträgt ca. 360 Seiten. In unregelmäßigen Abständen erscheinen Sonderhefte in Buchform. In der Regel wird ein Sonderheft pro Jahr publiziert.

Die Zeitschrift ist zu folgenden Preisen erhältlich (zzgl. Versandkosten):

Jahresabonnement Print: Privatpersonen 59,00 €, Institutionen 69,00 €

Jahresabonnement Kombi-Abo Print + Online: Privatpersonen Kombi-Abo 89,00 €

Institutionen Kombi-Abo – Mehrplatzlizenzen auf Anfrage

Einzelbeitrag im Download 10,00 €

Einzelheft 26,00 €

Die **Zeitschrift für Familienforschung** fördert die interdisziplinäre Kommunikation und Diskussion. Dies geschieht durch die Veröffentlichung von Beiträgen zur Familien- und Haushaltsforschung aus den Fachdisziplinen: Familiensoziologie, Familiendemographie, Familienpsychologie, Familienpolitik, Haushaltswissenschaft, historische Familienforschung sowie aus Nachbargebieten.

Die **Zeitschrift für Familienforschung** wird von einem Herausgebergremium verantwortet und erscheint in Trägerschaft des Staatsinstitutes für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb). Dem Herausgeberkreis gehören folgende Professoren an: Prof. Dr. rer. pol. Dr. h. c. Hans-Peter Blossfeld (geschäftsführend, Universität Bamberg), Prof. Dr. Johannes Hui-nink (Universität Bremen), Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld (Universität Rostock), Prof. Dr. Ilona Ostner (Universität Göttingen), Prof. Dr. Norbert Schneider (Direktor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung, Wiesbaden), Prof. em. Dr. Laszlo A. Vaskovics (Bamberg/Budapest). Redakteur der ZfF ist Dr. Kurt P. Bierschock.

Die **ZfF** wird von einem wissenschaftlichen Beirat unterstützt. Alle eingereichten Manuskripte werden durch mindestens zwei externe Gutachter (Peers) begutachtet. Die Herausgeber entscheiden auf der Grundlage der Gutachten über die Veröffentlichung der Manuskripte in der **ZfF**. Die **ZfF** wird im SSCI geführt.

[www.zeitschrift-fuer-familienforschung.de](http://www.zeitschrift-fuer-familienforschung.de)

Das digitale Angebot finden Sie auf [www.budrich-journals.de](http://www.budrich-journals.de)

## ZQF Zeitschrift für Qualitative Forschung

WWW

zuvor: ZBBS Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung

12. Jahrgang 2011, ISSN 1438-8324



**ZQF** erscheint mit zwei Heften jährlich und einem Jahresumfang von ca. 300 Seiten und ist zu folgenden Preisen erhältlich (zzgl. Versandkosten):

Jahresabonnement Print: Privatpersonen 42,00 € Institutionen 45,00 €

Ermäßigtes Abo (Studierende) 29,90 €

Jahresabonnement Kombi-Abo Print + Online: Privatpersonen Kombi-Abo 48,00 €

Ermäßigtes Kombi-Abo (Studierende) 34,90 €

Institutionen Kombi-Abo – Mehrplatzlizenzen auf Anfrage

Einzelbeitrag im Download 5,00 €

Einzelheft 22,00 €

Das Team der HerausgeberInnen setzt sich aus den Vorstandsmitgliedern des Magdeburger Zentrums für Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung zusammen und gewährleistet durch diese Konstellation die Repräsentanz der wichtigsten an der qualitativen Forschung beteiligten Fachdisziplinen.

**Sachgebiete:** Qualitative Sozialforschung, Bildungsforschung, Beratungsforschung

**Die HerausgeberInnen:** Prof. Dr. Ralf Bohnsack (FU Berlin), Prof. Dr. Jörg Frommer (Universität Magdeburg), Prof. Dr. Heinz-Hermann Krüger (Universität Halle), Prof. Dr. Winfried Marotzki (Universität Magdeburg), Prof. Dr. Ursula Rabe-Kleberg (Universität Halle), Prof. Dr. Fritz Schütze (Universität Magdeburg)

Das digitale Angebot finden Sie auf [www.budrich-journals.de](http://www.budrich-journals.de)

## Transnational Social Review – A Social Work Journal

Vol. 2, 2012, ISSN 2193-1674



**Transnational Social Review** – A Social Work Journal is published twice a year. Each issue comprises approx. 120 pp. Prices (plus postage):  
Subscription rates for Individuals/Jahresabonnement Privat:

Online-Only: 29,00 €

Kombi-Abo Print+Online: 39,90 €

Subscription rates for Institutions: please contact publisher. Jahresabonnement Institutionen auf Anfrage.

Download single article (PDF) 6,99 €

Single issue/ Einzelheft 19,90 €

The journal **“Transnational Social Review – A Social Work Journal” (TSR)** offers an international forum to discuss social work and related disciplines and professions from a transnational perspective. It responds to the challenges of the increasing impact of transnational developments and structures upon social work and related fields.

**TSR** aims at the transnational opening and development of social work and related fields. Its main objective is to open perspectives for making the concept of transnationalism part of the knowledge structure and practice, in order to extend and transform the legitimation, concepts, research, and methods which to date are primarily nationally-focussed.

### Editors

Adrienne Chambon, Professor of Social Work, University of Toronto (Canada), Luann Good Gingrich, Professor of Social Work, York University (Canada), Stefan Köngeter, Post Doctoral Fellow, University of Toronto (Canada), Ernie Lightman, Professor Emeritus of Social Policy, University of Toronto (Canada), Wolfgang Schröer, Professor of Social Pedagogy, University of Hildesheim Foundation (Germany), Wendy Smith, Senior Lecturer in Management, Monash University (Australia), Cornelia Schweppe, Professor of Social Pedagogy, Johannes Gutenberg University of Mainz (Germany), Managing Editor Frank Wang, Professor of Social Work, National Chengchi University, Taipeh (Taiwan)

**Journal Manager** Claudia Olivier, University of Mainz (Germany)

For further information see: <http://www.tss.uni-mainz.de/103.php>

For online access please visit [www.budrich.journals.de](http://www.budrich.journals.de)



## **budrich academic** Partner für Ihre Wissenschaft

Mehr Anerkennung und Geltung für die Sozial- und Erziehungswissenschaften in der Gesellschaft, Internationalisierung, Nachwuchsförderung, professionelle und individuelle Betreuung – das sind die Anforderungen, die Barbara Budrich seit Gründung an die Arbeit der Budrich-Verlage stellt. Um Ihnen, um den Wissenschaften diese Unterstützung und Leistungen auf höchstem Niveau bieten zu können, stellen wir uns neu auf!

Mit Beginn des Jahres 2012 nimmt budrich academic die Fäden auf, bündelt und erzeugt Synergien, die Ihnen und „unseren“ Wissenschaften noch mehr und noch besser dienen sollen!

**budrich academic** bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Institutionen aus den einschlägigen Disziplinen – Sozial- und Erziehungswissenschaft, Gender Studies, Politikwissenschaft, Sozialer Arbeit und Soziologie – wissenschaftliches Wissen, Publikationsmöglichkeiten sowie Beratung und Unterstützung in allen Belangen der wissenschaftlichen Kommunikation.

**budrich academic** ist das, was Manuel Castells als „Netzwerkunternehmen“ bezeichnet und besteht derzeit aus folgenden Teilen:

### **Budrich-Verlage**



Verlag **Barbara Budrich** bzw. **Barbara Budrich Publishers** und **Budrich UniPress**

Zusätzlich zu den „normalen“ Verlagsaufgaben von Beratung und Betreuung bis hin zu Publikation und Verbreitung einzelner Publikationen, Reihen und Periodika bieten die Budrich-Verlage ihren Autorinnen und Autoren zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten von besonderer redaktioneller oder Lektoratsbetreuung über Satz- und Grafikdienstleistungen bis hin zu Übersetzungen, Event-Betreuung und spezieller PR – für Institutionen, aber auch für (Nachwuchs-)WissenschaftlerInnen. Nicht allein als Verlage sondern als Ihre Partner.

Verlag **Barbara Budrich**, international als **Barbara Budrich Publishers**

Der Verlag Barbara Budrich publiziert Bücher und Zeitschriften für die oben genannten Fachbereiche und zwar auf Deutsch und auf Englisch. Dabei bietet der Verlag Barbara Budrich vier Säulen:

1. die Publikation hochwertiger Fachliteratur für die Wissenschaft,
2. die Publikation von Lehr- und Studienbüchern,
3. die Unterstützung der Wissenschaften bei der notwendigen Internationalisierung,
4. den Transfer des Fachwissens in die Gesellschaft.

### **Budrich UniPress**



Auch Budrich UniPress publiziert Bücher und Zeitschriften für die genannten Fachbereiche, ebenfalls auf Deutsch und auf Englisch. Um der innerwissenschaftlichen Diskussion eine Plattform zu bieten, konzentriert sich Budrich UniPress vornehmlich auf die Publikation von Werken, die speziell die Kommunikation innerhalb der scientific community tragen.

## budrich journals



budrich journals – [www.budrich-journals.de](http://www.budrich-journals.de) – ist die Plattform für die Periodika der Budrich-Verlage. Derzeit finden Sie dort das Online-Angebot von 13 Fachzeitschriften und Jahrbüchern – weitere werden gerade in diesem Moment online gestellt.

Sie können sich dort rasch und einfach einzelne Aufsätze herunterladen, teils kostenlos, teils kostenpflichtig (PayPal), Sie können als BezieherIn von Kombi-Abonnements auf das Online-Archiv zugreifen. Institutionen können ihre IP-Adresse/n registrieren lassen, um ihren MitarbeiterInnen, Mitgliedern oder Studierenden den Zugang zu unseren Periodika zu sichern.

budrich journals bietet darüber hinaus ein Online-Redaktionssystem für die Zeitschriften-Redaktionen der Budrich-Verlage, das auch für Redaktionsarbeit bei großen Herausgeberwerken sinnvoll genutzt werden kann.

## budrich training



Angemessene Kommunikation gehört zu den wichtigsten Grundfertigkeiten in der Wissenschaft. Ob Präsentieren, Referieren, Schreiben oder Publizieren – Ihre Reichweite, Ihre Karriere hängen direkt mit der Angemessenheit und Qualität Ihrer Kommunikation zusammen. Bei uns lernen Sie von Profis!

Was 2008 als Text-Uni begann, ist mittlerweile zu budrich training gewachsen. Seminare, Workshops, Vorträge, Beratung und Coaching zu allen Fragen der wissenschaftlichen Kommunikation – das bieten die erfahrenen TrainerInnen: So schulen wir z.B. im wissenschaftlichen Schreiben, beraten mit Blick auf das wissenschaftliche Publizieren, unterstützen beim Professionalisieren des wissenschaftlichen Vortrags und geben Tipps für die Lehre – für besseres Lernen nicht zuletzt mit mehr Freude.

## budrich agency



Anders als der Verlag Barbara Budrich und Budrich UniPress bieten viele andere Verlage ihren Autorinnen und Autoren wenig Unterstützung im Bereich Marketing und PR für individuelle Publikationen. Noch schwieriger wird es, wenn Sie sich als Autor bzw. Autorin mehr Aufmerksamkeit für Ihr gesamtes Werk wünschen, Sie aber – wie in der Wissenschaft üblich – in unterschiedlichen Verlagen, Zeitschriften sowie online publiziert haben. Hier setzt budrich agency an: Wir unterstützen Sie dabei, Ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse zu kommunizieren – national und international –, und nutzen dabei alle Möglichkeiten, die jeweils spezifisch für Ihre Thematik, Ihren Ansatz, Ihre Vorgehensweise adäquat sind: von einer professionellen Web-Präsenz und der Ansprache der Fachpresse, über Auftritte auf Fachkongressen bis hin zur Präsentation in der breiteren Öffentlichkeit. Die Angebote von budrich agency richten sich an Sie als Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler sowie an Institutionen und Organisationen. Und zwar unabhängig davon, ob Sie bereits mit dem Hause Budrich zusammengearbeitet haben oder nicht.

Informationen zu allen Angeboten von budrich academic finden Sie auf [www.budrich-academic.de](http://www.budrich-academic.de)

Der akademische Kalender 2012 ist gespickt mit einer Vielzahl nationaler und internationaler Fachkongresse – Sie finden uns auf den meisten: Wir freuen uns, dort mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Denn dafür sind wir da!

### Newsletter budrich intern/budrich international

Sind Sie neugierig, was in unseren Verlagen jeden Monat so passiert? Nutzen Sie die Möglichkeit, sich von uns per E-Mail oder Post regelmäßig informieren zu lassen! Monatlich erscheint unser E-Mail-Newsletter budrich intern.

Hier informieren wir Sie über Neues aus den Budrich-Verlagen. Wir präsentieren die aktuellen Neuerscheinungen aus unserem Buch- und Zeitschriftenprogramm und geben nützliche Hinweise und Tipps zu Fachveranstaltungen, zum wissenschaftlichen Publizieren, zu aktuellen Calls for Papers und vielem mehr. Jeden Monat stellen wir Ihnen außerdem eine Autorin/einen Autor der Budrich-Verlage vor, die/der Ihnen aus der eigenen wissenschaftlichen Arbeit berichtet. Wir bieten Ihnen in unserem Newsletter sogar exklusive Einblicke in unsere Neuerscheinungen, indem wir Ausschnitte aus einem aktuell erschienenen Buch oder Zeitschriftenbeitrag präsentieren.

Interessieren Sie sich für englischsprachige Publikationen? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter budrich international. Er erscheint zweimal jährlich und beinhaltet alles rund um unsere englischsprachigen AutorInnen und Neuerscheinungen.

Um unsere Newsletter zu abonnieren, genügt eine kurze formlose E-Mail an [info@budrich.de](mailto:info@budrich.de).

### Fachkongresse und Veranstaltungen 2012

Auf den meisten der nationalen und internationalen Fachkongresse 2012 sind die Budrich-Verlage mit einem Verlagsstand vertreten. Sprechen Sie uns vor Ort einfach an oder vereinbaren Sie im Vorfeld einen Termin: Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Wann?	Was?	Wo?
03.-04.02.2012	Jahrestagung Fachgesellschaft Gender: Wanderungen	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
10.-11.02.2012	Methodenworkshop des ZSM Magdeburg	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
12.-14.03.2012	DGfE-Kongress: Erziehungswissenschaftliche Grenzgänge	Universität Osnabrück
21.-23.05.2012	Bundeskongress für Politische Bildung: Partizipation	Berlin, verschiedene Orte
08.-12.07.2012	IPSA World Congress of Political Science: Reshaping Power, Shifting Boundaries	Madrid, Spain
18.-21.09.2012	EERA/ECER: The Need for Educational Research to Champion Freedom, Education and Development for All	University of Cádiz, Spain
24.-28.09.2012	DVPW-Kongress: Die Versprechen der Demokratie	Eberhard Karls Universität Tübingen
01.-05.10.2012	DGS-Kongress: Vielfalt und Zusammenhalt	Ruhr-Universität Bochum, TU Dortmund





Für Sie auf [www.budrich-journals.de](http://www.budrich-journals.de)

gesichertes Fachwissen in unseren Zeitschriften

- > Einzelbeiträge im Download (Micropayment)
- >> Kombi-Abos für AbonnentInnen
- >>> IP- und Domain-Zugänge (Mehrplatzlizenzen)
- >>>> Großer open access-Bereich
- >>>>> Zeitschriften zum größten Teil peer reviewed

Wir haben unsere Fachzeitschriften für Sie online gestellt.

Als AbonnentIn z.B. mit Kombi-Abo bekommen Sie weiterhin Ihr Heft wie gewohnt bequem nach Hause geliefert und Sie haben Zugriff auf das gesamte Online-Archiv.

Ein einzelner Aufsatz ist für Ihre Arbeit notwendig? Direkter Zugriff, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr sofortiger Download mit Micropayment über PayPal!

Bleiben Sie auf der Höhe des Wissens!  
Fragen Sie uns!

**Die Budrich Verlage**

Verlag Barbara Budrich | Barbara Budrich Publishers  
Budrich UniPress Ltd.  
Josef Esser  
Stauffenbergstr. 7. D-51379 Leverkusen Opladen  
Tel +49 (0)2171.344.594  
Fax +49 (0)2171.344.693  
[josef.esser@budrich.de](mailto:josef.esser@budrich.de)

[www.budrich-journals.de](http://www.budrich-journals.de) | [www.budrich-verlag.de](http://www.budrich-verlag.de) | [www.budrich-unipress.de](http://www.budrich-unipress.de)

[info@budrich-journals.de](mailto:info@budrich-journals.de)

**Bestellformular • Order Form**

Hiermit bestelle ich aus dem **Verlag Barbara Budrich** folgende Titel • Please, send the following titles...

Ex. / Cps.	ISBN	Autor/Titel • Author/Title	Euro (D)

Bitte senden Sie die Publikationen an folgende Anschrift • ... to the following address:

Name \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bitte, nehmen Sie mich auch in Ihren Prospekt-Verteiler auf.

Bitte, senden Sie mir eMail-Alerts an folgende eMail-Adresse: \_\_\_\_\_

Ich weiß, dass ich von meiner Bestellung ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen zurück treten kann • I know I can cancel this order by letter to the publisher within 14 days.

**Zahlungsweise • Payment**

- Rechnung • Please, send an invoice                       Visa
- MasterCard     American Express

Kartenummer/ Gültig bis/ Sicherheitsnummer • Card no, valid until \_\_\_\_\_

Unterschrift • signature \_\_\_\_\_

Ort, Datum und Unterschrift • Date/place/signature \_\_\_\_\_

Verlag **Barbara Budrich & Budrich UniPress Ltd.**  
 Stauffenbergstr. 7  
 D-51379 Leverkusen-Opladen  
 Germany

**Barbara Budrich Publishers & Budrich UniPress**  
 Uschi Golden  
 28347 Ridgebrook  
 Farmington Hills, MI 48334  
 USA  
 ph +1 (0)248.488.9153

Verlag **Barbara Budrich Publishers**  
 ph +49.2171.344.594  
 fx +49.2171.344.693  
 info@budrich-verlag.de  
 www.budrich-verlag.de  
 Verkehrsnr 11674  
 USt ID DE235443594  
 Geschäftsführung Barbara Budrich

**Budrich UniPress Ltd.**  
 ph +49.2171.344.694  
 fx +49.2171.344.693  
 buch@budrich-unipress.de  
 www.budrich-unipress.de  
 Verkehrsnr 12623  
 USt ID DE257483899  
 HRB 61516 Registergericht Köln  
 Geschäftsführung Barbara Budrich

<b>Bartmann/Fabel-Lamla/Pfaff/Welter (Hrsg.)</b> , Vertrauen in der erziehungswissenschaftlichen Forschung	19	<b>Krichewsky/Milhaud/Pettinaroli/Scot (eds.)</b> , A Student's Guide to European universities, Hc.	15
<b>Bauer/Boeser/Fahrenwald (Hrsg.)</b> , Von der Vision zur Profession – Die Genderperspektive in der Pädagogik	36	<b>Krüger</b> , Jugendliche und ihre Peers	23
<b>Becker/Schirp/Vollmar (Hrsg.)</b> , Abenteuer, Natur und frühe Bildung	20	<b>Leser</b> , Demokratie-Lernen durch Partizipation	22
<b>Bertram/Ehler (Hrsg.)</b> , Familie, Bindungen und Fürsorge, Pb.	4	<b>Liebel</b> , Politische Karikaturen und die Grenzen des Humors und der Gewalt	37
<b>Bessing</b> , Innovation durch Perspektivenvielfalt 11		<b>Lima/Guimarães</b> , European Strategies in Lifelong Learning	24
<b>Böhringer/Karl/Müller/Schröer/Wolff</b> , Den Fall beschreibbar halten	33	<b>Lind/Metz-Göckel</b> , Balance-Akte	13
<b>Bohne</b> , Vibrant Spaces	10	<b>Ludwig/Schmidt-Wenzel (Hrsg.)</b> , Wie Lehrer lernen	27
<b>Bohnsack</b> , Qualitative Bild- und Videointerpretation, 2. Aufl.	16	<b>Mirbach/Schaak/Triebl</b> , Zwangsverheiratungen	3
<b>Braches-Chyrek</b> , Mary Richmond: Soziale Reform und Soziale Diagnose	29	<b>Moser/Rendtorff (Hrsg.)</b> , Riskante Leben?	28
<b>Braches-Chyrek u.a. (Hrsg.)</b> , Kindheiten. Gesellschaften	21	<b>Müller-Rolli</b> , Erziehung und Kommunikation	16
<b>Braches-Chyrek/Lenz/Grünberg (Hrsg.)</b> , Soziale Arbeit und Schule	30	<b>Németh</b> , Modern Adult Education and Politics	25
<b>Breidenstein</b> , Zeugnisnotenbesprechung	22	<b>Nowak</b> , Homo Transnationalis	34
<b>Cohen-Scali (ed.)</b> , Competence and Competence Development	24	<b>Pätzold</b> , Learning and Teaching in Adult Education	25
<b>Faßhauer/Fürstenau/Wuttke (Hrsg.)</b> , Grundlagenforschung zum Dualen System und Kompetenzentwicklung in der Lehrerbildung	26	<b>Pimminger</b> , Was bedeutet Geschlechtergerechtigkeit?	14
<b>Friebertshäuser/Kelle/Boller (Hrsg.)</b> , Feld und Theorie	17	<b>Plötz</b> , Jugend.Arm?Mut!	6
<b>Georgakakis/de Lassalle (eds.)</b> , The Political Uses of European Government	10	<b>Pohlan/Glasauer/Hannemann/Pott (Hrsg.)</b> , Jahrbuch StadtRegion 2011/2012	12
<b>Giebeler/Henke</b> , Die erste Fremde	30	<b>Prahm (Hrsg.)</b> , Hermine Heusler-Edenhuizen, 3. Aufl.	14
<b>Guelke/Tournon (eds.)</b> , The Study of Ethnicity and Politics	7	<b>Prömper/Jansen/Ruffing (Hrsg.)</b> , Männer unter Druck	28
<b>Graßhoff/Schweppe/Stauf (Hrsg.)</b> , Sozialpädagogik zur Einführung, 2 CDs	29	<b>Raitelhuber</b> , Übergänge und Agency	35
<b>Hahn-Bleibtreu/Molgat (eds.)</b> , From Theory to Practice	33	<b>Rohrmann/Aigner (Hrsg.)</b> , Elementar – Männer in der pädagogischen Arbeit mit Kindern	20
<b>Haugaard/Ryan (eds.)</b> , Power	7	<b>Sava</b> , Needs Analysis and Programme Planning in Adult Education	26
<b>Herrmann</b> , Mythos Selbstständigkeit von Schule?	21	<b>Scheuermann</b> , Schreibdenken	15
<b>Historie</b> , Band 4	35	<b>Schicke</b> , Organisationsgebundene pädagogische Professionalität	36
<b>Holland-Cunz</b> , Gefährdete Freiheit. Über Hannah Arendt und Simone de Beauvoir	5	<b>Schneider/Beckmann/Roth</b> , Jugendhilfe: Ausschuss?	31
<b>Ideler/Graf/Klinger (Hrsg.)</b> , Geschlecht, wo steckst Du?	13	<b>Schneider/Eppler/Streck (Hrsg.)</b> , Forschung, Politik und Soziale Arbeit	32
<b>Jacob</b> , Die Reflexion des Misserfolgs als Beitrag zur Professionsentwicklung	18	<b>Staack (Hrsg.)</b> , Asiens Aufstieg in der Weltpolitik	8
<b>Kellermann</b> , Metamorphose – Sexuelle Sozialisation in der weiblichen Pubertät	36	<b>Staack (Hrsg.)</b> , Zur Aktualität des Denkens von Wolf Graf von Baudissin	8
<b>König</b> , Online-Forschung mit Kindern	35	<b>Thole/Tippelt/Faulstich-Wieland/Weishaupt/Zürcher (Hrsg.)</b> , Datenreport Erziehungswissenschaft 2012	19
<b>Kremberg/Stadlober-Degwerth (Hrsg.)</b> , Frauen eine Stimme geben	37	<b>van Beek/Wnuk-Lipinski (eds.)</b> , Democracy under stress	9
		<b>Voß</b> , Die Organisation als Fall	18
		<b>Walz/Teske/Martin (Hrsg.)</b> , Menschenrechtsorientiert wahrnehmen – beurteilen – handeln	37
		<b>Weißenö/Buchstein</b> , Politisch Handeln	11
		<b>Wehrheim</b> , Die überwachte Stadt, 3. Aufl.	12
		<b>Wrana/Maier Reinhard (Hrsg.)</b> , Professionalisierung in Lernberatungsgesprächen	27



**Hauptsitz/Main office:**  
**Verlag Barbara Budrich**  
Stauffenbergstr. 7  
D-51379 Leverkusen, Germany  
Tel. +49 (0)2171.344.594  
Fax +49 (0)2171.344.693  
info@budrich-verlag.de  
www.budrich-verlag.de  
www.budrich-journals.de

**Geschäftsführung/Director:**  
Barbara Budrich  
USt-ID DE235443594  
Verkehrsnummer 11674  
Mitglied im Börsenverein des  
Deutschen Buchhandels  
Mitglied der Buchhändler-Abrechnungs-  
Gesellschaft BAG  
Gesellschafter der UTB – Uni-Taschen-  
bücher GmbH Stuttgart

**Budrich UniPress Ltd**  
Stauffenbergstr. 7  
D-51379 Leverkusen, Germany  
Tel. +49 (0)2171.344.694  
Fax +49 (0)2171.344.693  
buch@budrich-unipress.de  
www.budrich-unipress.de  
**Geschäftsführung/Director:**  
Barbara Budrich  
Amtsgericht Köln. HRB 61516

**Budrich UniPress Ltd**  
69 Great Hampton Street  
Birmingham B186EW – UK  
Director: Barbara Budrich-Esser.  
Registered in England & Wales.  
Company No. 6342148

**Berliner Büro Budrich-Verlage**  
Claudia Kühne  
Streustr. 42, 13086 Berlin  
Tel. + 49(0)30.232.735.24  
Fax + 49(0)3212.139.080.5

**Auslieferung für Deutschland und Welt  
außer den unten genannten Regionen/  
Distributor for Germany and ROW:**  
**Brockhaus/Commission**  
Kreidlerstr. 9  
D-70806 Kornwestheim, Germany  
Tel. +49 (0) 7154.13 27-0  
Fax +49 (0) 7154.13 27-13  
info@brocom.de  
www.brocom.de

**Auslieferung Österreich/  
Distribution Austria:**  
**Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH**  
Sulzengasse 2  
A-1230 Wien, Austria  
Tel. +43 (0) 1. 680 14-0  
Fax +43 (0) 1. 688 71 31  
bestellung@mohrmorawa.at  
www.mohrmorawa.de

**Vertretung in Österreich/  
Representation Austria:**  
**Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH**  
Roland Fürst  
Verlagsvertretung  
Bertha von Suttnerstrasse 13  
A-2700 Wiener Neustadt  
Mobil +43 664 391 28 40  
Fax +43 125 330 337 662  
roland.fuerst@mohrmorawa.at

**Auslieferung Schweiz/  
Distribution Switzerland:**  
**AVA Verlagsauslieferung AG**  
Centralweg 16  
CH-8910 Affoltern am Albis, Switzerland  
Tel. +41 (0)44 762 42 50  
Fax +41 (0)44 762 42 10  
verlagsservice@ava.ch  
www.ava.ch

**Vertretung in der Schweiz/  
Representation Switzerland:**  
**Ruth Schildknecht  
Scheidegger & Co. AG**  
Obere Bahnhofstrasse 10A  
CH-8910 Affoltern am Albis, Switzerland  
Tel. +41 (0)44.76242.40/-46/-41  
Fax +41 (0)44.762.42.49  
r.schildknecht@scheidegger-buecher.ch  
www.scheidegger-buecher.ch

**Vertretung und Auslieferung  
in Spanien, Portugal und Gibraltar  
Distribution and Representation  
Portugal, Spain & Gibraltar:**  
**Iberian Book Services**  
Peter Prout  
Sector Islas, Bloque 12, 1º B  
28760 Tres Cantos (Madrid), Spain  
Tel. +34 91 803 49 18  
Fax +34 91 803 59 36  
pprout@telefonica.net  
www.iberianbookservices.com

**Vertretung und Auslieferung  
Großbritannien/ Sales representatives  
and distribution UK:**  
**Distribution:**  
**Central Books**  
99 Wallis Road  
London E9 5LN, England  
Tel. +44 (0)20 8986 4854  
Fax +44 (0)20 8533 5821  
orders@centralbooks.com

**Agent:**  
**Global Book Marketing Ltd**  
99B Wallis Rd  
London, E9 5LN, England  
tz@globalbookmarketing.co.uk  
Tel./ Fax +44 (0)20.8533.5800

**Auslieferung Nordamerika/  
Distribution North America:**  
**ISBS – International Specialized Book  
Services**  
920 NE 58<sup>th</sup> Ave., suite 300  
Portland, OR 97213-3786. USA  
phone toll-free within North America  
1-800-944-6190  
Fax +1-503-280-8832  
orders@isbs.com  
www.isbs.com

**Vertretung und Auslieferung  
Südliches Afrika:**  
**Distribution and Representation  
Southern Africa:**  
**Chris Reinders**  
PO Box 1096  
Kelvin 2054, South Africa  
mobile +27 (0)83 463 3989  
Tel. +27 (0)11 802 5668  
Fax +27 (0)865 167 045  
chris@theafricanmoonpress.co.za

**Vertretung und Auslieferung  
in Südostasien (ohne Japan und  
Indien)/ Distribution and Representation  
South-East Asia (w/o Japan, India)**  
**Apac Publishers Services Pte Ltd**  
Block 8 Lorong Bakar Batu #05-02  
Singapore 348743  
Tel. +65-68447333  
Fax +65-67478916  
service@apacmedia.com.sg  
www.apacmedia.com.sg

**Vertretung und Auslieferung in Indien,  
Pakistan, Sri Lanka und Bangladesh:**  
**Distribution and Representation India,  
Pakistan, Sri Lanka and Bangladesh:**  
**Sara Books Pvt Ltd**  
G-1, Vardaan House  
7/28 Ansari Road, Daryaganj  
New Delhi - 110002, India  
Tel. +91-11-23266107  
Fax +91-11-23266102  
ravindrasaxena@sarabooksindia.com  
www.sarabooksindia.com